

# Institut für Geographie

Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Wintersemester 2008/09**

Hamburg, im September 2008

**Geschäftsführender Direktor:**

Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Vertreter:**

Prof. Dr. Udo Schickhoff

**Studienfachberatung:**

„Altstudiengänge“  
(Diplom, LA Staatsex. etc.):

Prof. Dr. Frank Norbert Nagel  
Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

B.Sc. :

Prof. Dr. Christof Parnreiter  
Prof. Dr. Udo Schickhoff

Bachelor Lehramt :

Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
Prof. Dr. Beate M.W. Ratter

**Studienzentrum:**

Beratung und Hilfe durch Studierende:  
R. 711; Tel. 42838-4958; Sprech-  
stunden siehe Aushänge o. Internet.

# Programm für die Orientierungseinheit (B.Sc. Geographie)

im Wintersemester 2008/09

vom 13. bis 17. Oktober / Raum 740

## **Montag, 13.10.08**

- 09:00 Begrüßung durch die OE-TutorInnen und gemeinsames Frühstück mit Brötchen, Saft und Kaffee sowie Vorstellung des FSR
- 11:00 Vorstellung des Instituts durch den Geschäftsführenden Direktor, Herrn Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
- 12:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:00 Vorstellung des Studienzentrums, Führung durch das Geomatikum
- 14:00 Geo-Rallye
- 19:00** Filmabend

## **Dienstag, 14.10.08**

- 09:00 Frühstück und Beantwortung eurer ersten Fragen zum Studium
- 10:00 Informationen über den Aufbau des Studiums:
- Formen der Lehrveranstaltungen im Institut
  - Erstellen des individuellen Studienplans etc.
  - Informationen zu STiNE
  - Beantwortung von Fragen
- 13:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 14:00 Campus Rundgang

## **Mittwoch, 15.10.08**

- 10:00 Informationen des AStA über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik, Aktivitäten und Organisation im Institut
- 10:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye, Informationen zum FSR, studentische Aktivitäten am Institut
- 11:00 Informationen zu Ergänzungsfächern und Auslandssemester
- 12:00 Vorstellung des Lehrkörpers
- 13:30 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 14:30 Kickerturnier
- 19:00** Kneipenabend im Geo

**Donnerstag, 16.10.08**

- 10:00           Methodische Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten
- 12:00           Vorstellung des Lehrkörpers
- 13:30           Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 14:30           Sprechstunde der OE-Tutoren,  
Persönliche Beratung und Fragen
- 21:00**           Kneipentour durch die Schanze  
(Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

**Freitag, 17.10.08**

- 10:30           Exkursion unter der Leitung der OE-TutorInnen  
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)

## **Programm für die Orientierungseinheit (Lehramts - Bachelor) im Wintersemester 2008/09**

vom 13. bis 17. Oktober 2008

Liebe Lehramt-Studierende,

wie ihr wahrscheinlich bereits erfahren habt, stehen euch **Mittwoch (15.10.08) und Donnerstag (16.10.08)** der OE-Woche für eure Unterrichtsfächer zur Verfügung. In der Geographie findet an diesen beiden Tagen jeweils folgendes Programm statt.

### **Mittwoch, 15.10.08 und Donnerstag 16.10.08, Hörsaal 2**

**08:30 Begrüßung durch die OE-TutorInnen und Vorstellung des FSR**

**09:00 Informationen über das Studium:**

- Aufbau des Studiums
- Formen der Lehrveranstaltungen im Institut
- Erstellen des individuellen Studienplans etc.
- Beantwortung von Fragen

**10:00 Methodische Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten**

**12:00 Vorstellung des Lehrkörpers**

**13:30 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa**

**14:15 Rundgang in der Geo-Bibliothek**

**15:30 Rundgang durch die Kartensammlung**

Darüber hinaus seid ihr herzlich eingeladen, an den regulären Veranstaltungen der Geographie-OE teilzunehmen, um so auch weitere KommilitonInnen kennen zu lernen. Empfehlenswert sind im Besonderen folgende Veranstaltungen:

Montag: **Geo-Rallye** um 14 Uhr

**Filmabend** um 19 Uhr

Mittwoch: **Kneipenabend** im Geo 53 (Beim Schlump 53) um 19 Uhr

Donnerstag: **Kneipentour durch die Schanze** (Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

Freitag: **Geographische Exkursion** um 10:30 Uhr mit den OE-TutorInnen

(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)

Wenn ihr euch noch genauer informieren möchtet, lohnt es sich, hin und wieder einen Blick auf die Homepage des FSR-Geographie ([www.fsr-geographie.de](http://www.fsr-geographie.de)) zu werfen. Hier gibt es zum Beispiel den Menüpunkt „**Ersti-Bereich**“, unter welchem ihr u.a. das reguläre OE-Programm und andere Neuigkeiten abrufen könnt.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Einführung in das Studium der Geographie**

**LV-Nr.:** 63-002

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Di 12.15 -13.45 Uhr

**Ort:** Geomatikum, H2

**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Fach und in das Studium der Geographie. Behandelt werden Aufgaben und Selbstverständnis des Faches, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Entwicklungslinien und gegenwärtige Positionen der Geographie sowie Berufsfelder für die Studiengänge der Geographie.

Die Vorlesung wird im Fach-Bachelorstudium durch ein Tutorium begleitet. In ihm werden die TeilnehmerInnen der Vorlesung fachlich und organisatorisch durch Tutoren (ausgewählte Studierende höherer Studienjahre) betreut. Sie geben Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten, übergeben und kontrollieren obligatorisch von jedem/r Teilnehmer/in zu erbringende vorlesungsbegleitende Arbeitsaufgaben und sind Ansprech-/Diskussionspartner für die TeilnehmerInnen der Vorlesung.

(Ablauf und Organisation des Tutoriums im Detail werden in der 1. Vorlesung angesprochen und in STINE sowie durch Aushang bekannt gegeben.)

Den Abschluss des Moduls bildet eine Klausur.

**Ziel der LV:**

Erwerb von Grundkenntnissen zur Geographie als Wissenschaftsdisziplin und Erlernen grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Geodatenanalyse B: Statistik und Regionalforschung**

**LV-Nr.:** 63-003

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Mo 10.15–11.45

**Ort:** Geomatikum, H6

**Beginn:** 20.10.2008

**Inhalt:**

In allen Teildisziplinen der Geographie sowie in den Nachbardisziplinen werden Daten z.B. durch Beobachtung, Messung, Kartierung etc. gewonnen. Statistik als eine mathematisch-methodische Hilfsdisziplin der Geowissenschaften dient insbesondere in der Regionalforschung der wissenschaftlich objektiven Erfassung, Beschreibung und Analyse von Daten bzw. Datenmengen. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Methoden der Statistik und empirischen Regionalforschung.

**Ziel der LV:**

Im Rahmen der Vorlesung werden grundsätzliche Methoden der Statistik und Regionalforschung vorgestellt, um den Studierenden beim Literaturstudium eine kritische Beurteilung zitierter Verfahren bzw. eine problemorientierte Anwendung statistischer Methoden bei eigenen wissenschaftlichen Arbeiten zu ermöglichen.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an den begleitenden Übungen zur Geodatenanalyse.

**Literatur:**

Die wichtigsten Inhalte sind in dem Vorlesungsskript: „Statistik für Geographen – oder – jetzt reche ich selbst“ zusammengefasst. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Physische Geographie A: Relief, Boden und Wasser**

**LV-Nr.:** 63-004

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner / Dr. Elke Fischer

**Zeit:** Do 12.15–13.45

**Ort:** Geomatikum, H1

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

Die Vorlesung gibt eine einführende Übersicht über Inhalte, typische Fragestellungen und methodische Grundlagen der physisch-geographischen Teildisziplinen Geomorphologie, Bodengeographie und Hydrologie. Unter besonderer Berücksichtigung prozessualer Wechselwirkungen zwischen Lithosphäre, Pedosphäre und Hydrosphäre werden folgende Themen behandelt:

**Geomorphologie:** Stellung der Geomorphologie innerhalb der Geographie; Forschungsgegenstände, Aufgaben und Gliederung der Geomorphologie; Endogene Dynamik und tellurische Großgliederung der Erde; Kreislauf der Gesteine, Prozesse, Strukturen und Formenelemente des Georeliefes; Verwitterungsprozesse und -formen; gravitative, fluviale, äolische, glazigene und marine Prozesse und Formen; klimazonale Formengruppen und Formengemeinschaften.

**Bodengeographie:** Aufgaben und Inhalte der Bodengeographie; Bodenausgangssubstrat, Verwitterung und Bodenbildung; Bodenhorizonte, genetische Bodentypen und Bodenklassifikationen; zonale und hypsometrische Bodendifferenzierung in unterschiedlichen Maßstabsebenen; Bodentextur, Pedotransferfunktionen und vertikale Stoffflüsse; Boden als Ressource.

**Hydrologie:** Aufgaben und Inhalte der Hydrologie; Komponenten und Prozesse des Wasserkreislaufs (global, regional, lokal); Oberflächenabfluss, Interflow und Grundwasser. Abflussbildung und hydrologische Regime. Hydrographie und Gewässerklassifikation; Wasser als Ressource.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung soll Fakten und Grundkenntnisse über Formen und formbildende Prozesse in resp. Wechselwirkungen zwischen Lithosphäre, Pedosphäre und Hydrosphäre vermitteln, um Studierende zur reflektierten Darstellung dieser physischgeographischen Themenfelder zu befähigen.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik**  
**LV-Nr.:** 63-005  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Di 10.15 – 11.45  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie.

**Wirtschaftsgeographie:** Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Wirtschaftsgeographie; Standortforschung in klassischer und aktueller Richtung (Von Thünen, Weber, Christaller, moderne Ansätze z.B. „weiche“ Standortfaktoren), Theorie der Agglomeration als Ausgangspunkt für regionalgeographische Fragestellungen; Produktionsnetzwerke und „Global Cities“ als wirtschaftsgeographische Formen globaler Verflechtungen; Geographische Entwicklungsforschung ausgehend von der Handels- und Kolonialgeographie; „alte“ und „neue“ internationale Arbeitsteilung und aktuelle entwicklungstheoretische Handlungsansätze.

**Politische Geographie:** Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Politischen Geographie, Geschichte der Teildisziplin (Geopolitik) und moderne Ansätze (z.B. critical geopolitics); Politische Geographie als Konfliktforschung unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung von Ressourcen in den internationalen Beziehungen und damit verbunden weltweite Regulierungsfragen. Bedeutung des Staates als Faktor der Raumentwicklung im Kontext der Raumordnung und Regionalpolitik. Veränderungen der Staatstätigkeit (governance) und ihre Bedeutung für räumliche Strukturen und Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

**Ziel der LV:**

Einführender Überblick in Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie. Erwerb grundlegender Kenntnisse und Zusammenhänge aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung bei raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen; Fähigkeit zur reflektierten Darstellung anthropogeographischer Themen und zur Begründung weiterführender Forschungsfragen.

**Voraussetzungen:**

Vorhergehender oder paralleler Besuch der Einführungsveranstaltung.

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Regionale Geographie: Kanada**  
**LV-Nr.:** 63-006  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Mi 12.15 -13.45  
**Ort:** Geomatikum, H2  
**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

- Physisch-geographische Grundlagen und ihre Veränderungen;
- Naturräume, Kulturräume und administrative Grenzen;
- Besiedlung und Erschließung; Akadien einst und jetzt, Die 400-Jahr-Feier Québécois; Exkurs: St. Pierre et Miquelon (Frankreich);
- Der St. Lorenz Golf und seine Inseln (Tourismus, Whale watching, Marine Parks);
- Energie in Kanada: aktuelle Weiterentwicklung von Wasser-, Windkraft und Ölrésourcen (James Bay, Bay of Fundy, Offshore, Ölsande in Alberta);
- Wirtschaft und Verkehr: Bergbau (u.a. Gold und Diamanten), Probleme der Überfischung, Wandel in den Prärieprovinzen, Der boomende Weinbau, Schädlinge in der Forstwirtschaft, Fahrzeugbau (Bombardier) u.a., Eisenbahn, Kanäle, St.Lorenz-Seeweg, Trans-Canada-Way (Millenniums-Projekt);
- Einwanderungspolitik und „kulturelles Mosaik“;
- Neue Verträge mit den „First Nations“ und die Entwicklung von Nunavut (gegr. 1999);
- „Urban Sprawl“ und Hafenfronterneuerung (Halifax, Québec, Montréal, Toronto, Vancouver – Okanagan Valley);
- Heritage, UNESCO-Welterbe, National Parks („Parks Politics“), Tourismus und die Olympischen Winterspiele 2010 im Raum Vancouver –Whistler);
- Aktuelle Probleme und Perspektiven;
- soweit möglich, regionale Verknüpfungen mit Kunst und Kultur (Musik-Beispiele).

**Ziel der LV:**

Vermittlung von Kenntnissen, Problemen, Zukunftschancen und beispielhaften Entwicklungen (bes. Ökologie, Minderheiten) in einem außereuropäischen Großraum, dem zweitgrößten Land der Erde.

**Voraussetzungen:**

keine

***Literatur:***

BONE, R.M. (2000): The Regional Geography of Canada

LENZ, K. (2001, veränd. Neuauflage): Kanada

WEDDELING, H. (2006): Bevölkerungswachstum... in Mittelstädten. Kamloops ...

***Auf weiterführende Literatur wird in der Vorlesung hingewiesen, Unterlagen werden verteilt.***

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Geographie der Freizeit und des Tourismus**  
**LV-Nr.:** 63-007  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Di 8.15 – 9.45  
**Ort:** Geomatikum, H1  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Die Vorlesung dient der Einführung in Inhalte, Fragestellungen und Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Geographie der Freizeit und des Tourismus.

**Ziel der LV:**

Erwerb von Grundkenntnissen zur Geographie der Freizeit und des Tourismus.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Stadtentwicklung in Lateinamerika (anrechenbar als LAST A)**

**LV-Nr.:** 63-008

**Dozent:** Prof. Dr. Christof Parnreiter

**Zeit:** Do 10.15 – 11.45

**Ort:** Geomatikum, H1

**Beginn:** 30.10.2008

**Inhalt:**

Die Vorlesung stellt die wesentlichen Linien der Stadtentwicklung in Lateinamerika im 20. und im 21. Jahrhundert dar. Eingegangen wird auf Umfang und Dynamik der Verstädterung, auf die Entwicklung der Städtenetze, auf den städtischen Arbeitsmarkt unter besonderer Berücksichtigung des informellen Sektors, auf Fragen des Wohnraums sowie auf die Segregation. Ein geographischer Schwerpunkt liegt auf Mexiko.

Des Weiteren wird analysiert, ob und wie sich die Globalisierungsprozesse ab den 1980er Jahren auf die Stadtentwicklung ausgewirkt haben.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung soll zum einen Kenntnisse über die Entwicklungen in den Städten Lateinamerikas im 20. Jahrhundert vermitteln. Zum anderen soll gezeigt werden, wie bestimmte Aspekte der Stadtentwicklung mit allgemeineren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dynamiken zusammenhängen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Parnreiter, Christof: 2007 Historische Geographien, verräumlichte Geschichte. Mexico City und das mexikanische Städtenetz von der Industrialisierung bis zur Globalisierung. Franz Steiner Verlag. Stuttgart. Kap. 2, 4, 5.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung:  
**Entwicklung und Unterentwicklung. Eine Einführung in Probleme, Theorien und Strategien**

**LV-Nr.:** 63-009  
**Dozent:** Christof Parnreiter  
**Zeit:** Mi 10.15 -11.45  
**Ort:** Geomatikum, H2  
**Beginn:** 29.10.2008

**Inhalt:**

Die Vorlesung thematisiert zunächst die Begriffe „Entwicklung“ und „Unterentwicklung“ und zeigt an Hand der Debatten über „Entwicklung“ den Wandel auf, den der Begriffsinhalt seit 1945 durchgemacht hat. Zweitens wird die Frage der Messbarkeit von „Entwicklung“, wie sie von verschiedenen internationalen Organisationen durchgeführt wird, erläutert. Drittens wird die entwicklungstheoretische Debatte vorgestellt, wobei sowohl auf die großen Denkschulen, die die Zeit bis ca. 1980 geprägt haben, als auch auf jüngere Ansätze und Diskussionen eingegangen wird. Gezeigt wird in diesem Kontext auch, welche Themen im Lauf der Zeit in der Entwicklungsforschung und -politik wichtig waren. Schließlich werden viertens entwicklungspolitische Strategien und ihre Verbindung mit theoretischen Konzepten erörtert.

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung soll zum einen Kenntnisse im Bereich der Entwicklungstheorie und -politik vermitteln, zum anderen auch die wechselnden Ansätze der Entwicklungsforschung nachvollziehbar machen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Empfohlen ist:

Fischer, Karin/Irmi Maral-Hanak/Gerald Hödl/Christof Parnreiter: 2004 Entwicklung und Unterentwicklung. Eine Einführung in Probleme, Theorien und Strategien. Mandelbaum. Wien. (Kann in der ersten LV zum ermäßigten Preis für Studierende erworben werden).

**Titel der LV:** 2-st.Seminar:  
**Physische Geographie A: Bodengeographie**  
**1-tg. Exkursion: Hamburger Umland**

**LV-Nr.:** 63-010; 63-011  
**Dozent:** Dr. Elke Fischer  
**Zeit:** Di 14.15 - 15.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Im Rahmen des Seminars werden die aus der Vorlesung erworbenen Grundkenntnisse insbesondere zu bodengeographischen Aspekten aufgegriffen und vertieft.

Das Seminar gliedert sich in zwei formale Schwerpunkte:

Schwerpunkt 1 umfasst die theoretische Einarbeitung in das Thema Bodenkunde mit pedogenetischen Prozessen, Hauptbodenarten und Klassifizierungssystemen. Schwerpunkt 2 stellt den bodengeographischen Aspekt der dominierenden Landschaftseinheiten in Deutschland in den Vordergrund.

Die Themen aus Schwerpunkt 2 werden durch die Teilnehmer selbst in Formen von Hausarbeiten und Vorträgen bearbeitet, die den allgemeinen theoretischen Rahmen ergänzen. Die Referenten geben hierbei die wesentlichen Inhalte des Themas wieder, berücksichtigen geeignete didaktische Methoden und ergänzen sinnvoll durch geeignetes Material, Versuche und Medien.

Zu ausgewählten Themenbereichen wird im Vorfeld der jeweiligen Sitzungen Literatur ausgegeben und anschließend diskutiert, so dass eine weitere Vertiefung erzielt wird und zugleich Methoden der Literaturlarbeit geschult werden.

**Ziel der LV:**

Vermittlung der theoretischen Grundlagen pedogenetischer Formen und Prozesse, interdisziplinäre Analyse bodengeographischer Einheiten

**Voraussetzungen:**

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 63-011** ins Hamburger Umland ist integraler Bestandteil des Seminars (Datum Fr 28.11.08, 8.30 Uhr). Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

STAHR, H., KANDELER, E., HERRMANN, L. & T. STRECK (1998): Bodenkunde und Standortlehre  
KUNTZE, H., ROESCHMANN, G. & SCHWERDTFEGER, G. (1994): Bodenkunde  
SCHACHTSCHABEL, P., BLUME, H.-P., BRÜMMER, G., HARTGE, K.-H. & U. SCHWERTMANN (2002) Lehrbuch der Bodenkunde

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie A: Allgemeine Geomorphologie**  
**1-tg. Exkursion: Hamburg / Harburg**

**LV-Nr.:** 63-012; 63-013  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner  
**Zeit:** Mi 12.15 –13.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

Die Formen des Georeliefs der Erde sind das Ergebnis des Zusammenwirkens endogener und exogener Prozesse (Tektonik, Vulkanismus, Verwitterung, Abtragung, Umlagerung etc.). Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte Formbildende Prozesse, Prozesskombinationen und assoziierte Formen resp. Formengemeinschaften in Referaten vorgestellt und diskutiert. Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt in der ersten Sitzung.

**Ziel der LV:**

Das Seminar dient der Vertiefung der Inhalte der Grundvorlesung ‚Physische Geographie A – Relief, Boden und Wasser‘ (LV 63-004).

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Seminar setzt die Teilnahme an der Grundvorlesung ‚Relief, Boden und Wasser‘ (LV 63-004) voraus. Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 63-013** nach Hamburg / Harburg ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet. Der Exkursionstermin wird in der Übung bekannt gegeben.

**Literatur:**

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie A: Das Georelief – Formen und Prozesse**  
**3-tg. Exkursion: Niedersächsisches Bergland**

**LV-Nr.:** 63-014; 63-015

**Dozent:** Dr. Olaf Conrad

**Zeit:** Do 14.15 – 15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

Die Formen des Reliefs der Erde sind das Ergebnis des Zusammenwirkens endogener und exogener Prozesse (Tektonik, Vulkanismus, Verwitterung, Abtragung, Umlagerung) und zentraler Gegenstand der Geomorphologie. Im Rahmen des Seminars werden ausgewählte formbildende Prozesse, regionale Unterschiede, geomorphologische Methodik sowie Aspekte der angewandten Geomorphologie in Referaten vorgestellt und diskutiert. Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt in der ersten Sitzung.

**Ziel der LV:**

Vermittlung der theoretischen Grundlagen endogener und exogener Formen und Prozesse, deren methodischer Erfassung sowie angewandter Aspekte der Geomorphologie.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung "Relief, Boden und Wasser". Die **3-tg. Exkursion LV-Nr. 63-015** ins Niedersächsische Bergland (voraussichtlich im SoSe 2009) ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Ahnert, F. (2003): Einführung in die Geomorphologie.

Bloom, A.L. (1991): Geomorphology - A Systematic Analysis of Late Cenozoic Landforms.

Goudie, A. (1998): Geomorphologie - Ein Methodenhandbuch für Studium und Praxis.

Louis, H. & Fischer, K. (1979): Allgemeine Geomorphologie.

Press, F. & Siever, R. (1986): Earth.

Zepp, H. (2002): Geomorphologie.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie B: Ökozonen der Erde**  
**1-tg. Exkursion: Botanischer Garten / Pflanzen und Blumen**

**LV-Nr.:** 63-016; 63-017

**Dozent:** Dipl.-Biol. Martin Kretschmer

**Zeit:** Mi 10.15 – 11.45 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

In dem Seminar sollen die Ökozonen der Erde, die sich hinsichtlich physischer und anthropogener Parameter voneinander unterscheiden, behandelt werden. Die verschiedenen Ökozonen werden anhand des Klimas, Reliefs, Böden, Geologie, Organismen und ihrer Anpassungsstrategien, Stoffkreisläufe sowie der anthropogenen Nutzung charakterisiert. Folgende Ökozonen werden behandelt: Polare/subpolare Zone, Boreale Zone, Feuchte Mittelbreiten, Trockene Mittelbreiten, Winterfeuchte Subtropen, Immerfeuchte Subtropen, Tropisch/subtropische Trockengebiete, Sommerfeuchte Tropen und Immerfeuchte Tropen.

**Ziel der LV:**

Vertiefung der Kenntnisse aus den Grundvorlesungen zur Physischen Geographie.

**Voraussetzungen:**

Die Beteiligung am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ voraus.

Die **1-tägige Exkursion LV 63-017 – Botanischer Garten / Pflanzen und Blumen** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann.

**Literatur:**

Schultz, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer Verlag, Stuttgart.

Schultz, J. (2002): Die Ökozonen der Erde. Ulmer Verlag, Stuttgart.

Walter, H. & S.W. Breckle (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer Verlag, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physische Geographie A: Küstenmorphologie**  
**1-tg. Exkursion: Halbinsel Wagrien und Insel Fehmarn**

**LV-Nr.:** 63-018; 63-019

**Dozent:** Dr. Klaus Schipull

**Zeit:** Do 12.15 – 13.45

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 30.10.2008

**Inhalt:**

Arbeitsmethoden und Problemfelder der Küstenmorphologie stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, anhand konkreter Beispiele – vor allem aus den norddeutschen Küstenräumen – wird ein Überblick über die wichtigsten Küstenformen, die zugehörigen Formungsprozesse sowie die aktuelle Dynamik angestrebt.

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen mit Inhalten und Methoden Küstenmorphologischer Forschung vertraut gemacht werden.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung ‚Relief und Wasser‘. Die **1-tg. Exkursion „Halbinsel Wagrien und Insel Fehmarn“ (LV-Nr. 63-019)** ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Zur Einführung: Kelletat, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Stuttgart, Leipzig.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Physischen Geographie A: Wasserhaushalt und Klimawandel**  
**1-tg. Exkursion: Hamburg / Harburg**

**LV-Nr.:** 63-020; 63-021

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner / Dipl.-Geogr. Michael Bock

**Zeit:** Mi 14.15 – 15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

Das Seminar behandelt drei eng assoziierte Themenschwerpunkte. Im ersten Seminarabschnitt werden verschiedene Aspekte des Klimawandels thematisiert, wobei sowohl erdgeschichtliche, quartäre und historische Veränderungen des Klimas als auch jüngere durch Instrumentenbeobachtungen dokumentierte Säkulare Klimavariationen behandelt werden. Die Darstellung der rezenten Klimatrends vermitteln zum Themenkomplex des anthropogenen Zusatztreibhauseffektes und den GCM (General Circulation Model) basierten Klimaszenarien des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Der zweite Schwerpunkt befasst sich mit dem Wasserhaushalt und dessen Komponenten Niederschlag, Verdunstung und Abfluss, den verschiedenen Speichern von Wasser sowie den Prozessen, die den globalen Kreislauf des Wassers antreiben. Nach einer theoretischen Einführung in die physikalischen bzw. chemischen Grundlagen werden die Funktionen des Wassers im Naturhaushalt erarbeitet. Im dritten Seminarabschnitt werden schließlich die Auswirkungen des Globalen Klimawandels auf den Wasserhaushalt in verschiedenen Betrachtungsmaßstäben dargestellt.

**Ziel der LV:**

Das Seminar dient der einführenden Vermittlung fundierter Informationen zum Klimawandel und dessen Auswirkungen auf einen Teil des Naturhaushaltes. Nach theoretischen Einführungen in die einzelnen Themenschwerpunkte zu Beginn jedes Seminarabschnittes werden verschiedene Aspekte von den Teilnehmern selbst in Form von Referaten bearbeitet und unter Berücksichtigung geeigneter didaktische Methoden, Materialien und Medien vorgestellt. Das Seminar dient gleichzeitig der Vertiefung der hydrogeographischen Inhalte der Grundvorlesung ‚Physische Geographie A – Relief, Boden und Wasser‘ (LV 63-004).

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Seminar setzt die Teilnahme an der Grundvorlesung ‚Relief, Boden und Wasser‘ (LV 63-004) voraus. Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 63-021** nach Hamburg / Harburg ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet. Der Exkursionstermin wird in der Übung bekannt gegeben.

**Literatur:**

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie B: Weltwirtschaftsgeographie**  
**1-tg. Exkursion: Stade**

**LV-Nr.:** 63-022; 63-023

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** Di 16.15-17.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Das Seminar wendet sich an Studierende des Grundstudiums (Bachelor-Studiengänge Aufbauphase) und ist den Untersuchungskonzepten zur Analyse regionaler Wirtschaftsstrukturen (einschließlich Staaten) gewidmet. Die Themen stellen eine komplementäre Ergänzung und Vertiefung der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“ dar. Zielsetzung ist es, wirtschaftsgeographische Analysewerkzeuge für die Untersuchung regionaler Strukturen und Dynamiken anzuwenden und ihre Reichweiten zu reflektieren.

Das Seminar beginnt mit einigen konzeptionellen Themen, die den Wandel der Analyse von Wirtschaftsräumen illustrieren. Begonnen wird daher mit den Begriffen der Wirtschaftslandschaft und des Wirtschaftsraumes (Otremba) und der modernen Betrachtung von Clustern als institutionellen Verdichtungen wirtschaftlicher Aktivitäten (Amin/Thrift). Hinzu treten netzwerkorientierte Konzepte wie Unternehmensnetzwerke (Schamp) und Produktionssysteme (Dicken), Dazu werden Fallstudien diskutiert, in denen spezifische Vertiefungen realisiert werden:

- a) Strukturmuster von Wirtschaftsräumen: z.B. klassischer industrieller Distrikt und High-Tech-Region, Dienstleistungszentrum;
- b) Dynamiken des Strukturwandels und regionale Entwicklungspfade: z.B. Süd-Nord-Gefälle in Deutschland, Schwellenländer;
- c) Multinationale Unternehmen und globale Produktionssysteme. Z.B. räumliche Organisation der Automobil- und Textilbranche;
- d) Ansätze der politischen Steuerung wirtschaftlicher Globalisierungsprozesse: Bestimmungsgründe und Funktionen territorialer Wettbewerbsfähigkeit, „Global Governance-Architektur“.

**Ziel der LV:**

Erwerb grundlegender Kenntnisse und Zusammenhänge aus dem Bereich der Anthropogeographie (Wirtschaft und Politik) und deren Verknüpfung bei raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen; Fähigkeit zur reflektierten Darstellung anthropogeographischer Themen und zur Begründung weiterführender Forschungsfragen.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“.

Die **1-tg. Exkursion - LV 63-023** nach Stade ist integraler Bestandteil des Seminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet **nach Vereinbarung** statt.

**Literatur:**

Siehe Literatur zur Vorlesung

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie B: Ungleiche Entwicklung**  
**1-tg. Exkursion: Wilhelmsburg/Moorburg**

**LV-Nr.:** 63-024, 63-025

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Simone Rettberg

**Zeit:** Mi 10.15 – 11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

Aktuelle Berichte zur zunehmenden Armut in Deutschland sowie die täglich wiederkehrenden Bilder aus Afrika und Asien von Hunger und Umweltkrisen, Flüchtlingstragödien und Bürgerkriegen deuten auf äußerst ungleiche Prozesse von Entwicklung und Unterentwicklung auf verschiedenen Ebenen hin. Wurde Entwicklung lange Zeit mit ökonomischem Wachstum gleichgesetzt, zeigt sich gegenwärtig immer deutlicher, dass Globalisierung und ökonomisches Wachstum nicht nur Gewinner, sondern auch eine Vielzahl von Verlierern generiert. Dieser Thematik soll in dem Seminar auf Grundlage von Impulsreferaten und Diskussionen nachgegangen werden. Dazu ist eine grundlegende Einführung in zentrale entwicklungsgeographische Themenfelder wie Globalisierung und Staatsversagen, Hunger und Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt erforderlich.

**Ziel der LV:**

Inhaltlich: Überblick über aktuelle Fragestellungen der Entwicklungsgeographie.  
Methodisch: Kennenlernen und Erproben von Methoden der Präsentation und Moderation.  
Das Seminar wird vertieft durch eine Tagesexkursion in den Süden Hamburgs, die Entwicklungsdisparitäten und –ansätze im lokalen Kontext beleuchtet (vgl. Exkursionsankündigung).

**Voraussetzungen:**

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 63-025** nach Wilhelmsburg/Moorburg ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabhängigen Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2.-st. Seminar:  
**Anthropogeographie B: Stadtpolitik**  
**1-tg. Exkursion: Hamburg**

**LV-Nr.:** 63-026; 63-027

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

**Zeit:** Do 16.15 – 17.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

Städte sind nicht nur ein zentrales Untersuchungsfeld der Anthropogeographie und ihrer Nachbardisziplinen, sondern auch Objekte politischer Interventionen. Im Seminar sollen ausgehend von den verschiedenen Phasen der Stadtentwicklung die Ziele und Instrumente der Stadtpolitik in Deutschland beleuchtet werden. Eine besondere Rolle spielen dabei die Herausforderungen für die Stadtpolitik im 21. Jahrhundert (Privatisierung des öffentlichen Raumes, Schrumpfen der Städte, Fragmentierung von Stadtregionen etc.). Die Themenfelder im Einzelnen:

1. Ansätze und Methoden der Stadtgeographie
2. Entwicklung der Städte in vorindustrieller Zeit
3. Urbanisierung in der Industriegesellschaft
4. Funktionale Differenzierung des Stadtraums
5. Entstehung der Stadtplanung und frühe Steuerungsversuche
6. Stadtentwicklung und Stadtplanung zwischen 1918 und 1933
7. Städtebau im Nationalsozialismus
8. Funktionalistischer Städtebau und die fordistische Stadtlandschaft
9. Der Wandel städtebaulicher Leitbilder
10. Die Krise des Fordismus und die Suche nach postfordistischen Perspektiven
11. Die fragmentierte Stadt
12. Schrumpfende Städte
13. Wandel des öffentlichen Raums und Privatisierung der Stadt
14. Die Stadt als Ort gesellschaftlicher Integration?

**Ziel der LV:**

Inhaltliche Ziele:

1. Nachvollziehen der Entwicklungslinien der Stadt und der stadtpolitischen Ziele
2. Herausarbeitung von Stärken und Schwächen verschiedener stadtplanerischer Leitbilder
3. Entwicklung eines Verständnisses für die heutige Bedeutung stadtpolitischer Steuerung

Methodisches Ziel:

Erlernen und Einüben der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Erschließung wissenschaftlicher Quellen, Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit, medienunterstützte Präsentation von Ergebnissen, Diskussion).

Im Rahmen der Exkursion werden die im Seminar diskutierten Prozesse der Stadtentwicklung in Hamburg bzw. der stadtpolitischen Steuerung an verschiedenen Standorten nachvollzogen.

***Voraussetzungen:***

Interesse am Gegenstand des Seminars und Motivation zur aktiven Mitarbeit. Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 63-027** innerhalb Hamburgs ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

***Literatur:***

Häußermann, Hartmut; Läßle, Dieter; Siebel, Walter (2008): Stadtpolitik. Frankfurt am Main.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie B: Wirtschaftsgeographie**  
**1-tg. Exkursion: Hamburg**

**LV-Nr.:** 63-028 ; 63-029

**Dozent:** Dr. Juergen Weichselgartner

**Zeit:** Do 16.15 – 17.45 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

Das Seminar wendet sich an Studierende des Grundstudiums und widmet sich den grundlegenden ökonomischen Strukturen, Prozessen und Funktionsweisen auf verschiedenen Maßstabsebenen. Die Lehrveranstaltung beleuchtet ausgewählte Konzepte und Ansätze der Erklärung, Empirie und Gestaltung wirtschaftsgeographischer Zusammenhänge. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden über die Lektüre von Grundlagentexten sowie Kurzreferate und Hausarbeiten der Teilnehmer/innen vorgestellt und vermittelt. Darüber hinaus werden grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung behandelt. Die Lerninhalte gliedern sich wie folgt:

- Wirtschaftsgeographie: Gegenstand, Aufgabe, Gliederung
- Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung: Standorttheorien, räumliche Mobilitätstheorien und regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien
- Wirtschaftsgeographische Ansätze: raumwirtschaftlich, verhaltenswissenschaftlich, funktional
- Methoden der empirischen Sozialforschung: quantitative, qualitativ
- Vergleichende wirtschaftsgeographische Länderkunde
- Formen globaler Verflechtungen und regionale Fallbeispiele
- Neue Konzepte: Cultural Turn, Innovative Milieus, lernende Regionen, regionale Cluster
- Neue Formen: Organisations-, Transaktions- und Interaktionsformen.

Im Rahmen der Exkursion werden verschiedene Lehrinhalte aus dem Seminar aufgegriffen und an den Fallbeispielen „Flughafen Hamburg“ und „Hafen Hamburg“ nachvollzogen.

**Ziel der LV:**

Kernziel ist die Erschließung und Aufarbeitung der wichtigsten Ansätze, Konzepte und Befunde der Wirtschaftsgeographie.

- Strukturierung, Zusammenfassung und Diskussion von wissenschaftlichen Inhalten aus deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur
- Selbständige Bearbeitung eines Themenkomplexes, Synthese der wichtigsten Befunde in einer systematischen Ausarbeitung und effektive mündliche Vermittlung zentraler Aussagen
- Einsicht in und Reflexion von prozessualen und strukturellen Zusammenhängen sowie des Wechselbezugs zwischen Theorie und Praxis
- Einschätzung der Anwendungsmöglichkeiten und Limitierungen wissenschaftlicher Theorien, Anwendung existierender Analysewerkzeuge und Problemlösungen, Fähigkeit zur reflektierten Darstellung und Argumentation weiterführender Forschungsfragen
- Anwendung grundlegender Methoden der empirischen Sozialforschung
- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.

**Voraussetzungen:**

Die **1-tg. Exkursion (63-029, am 23.01.09 – unter Vorbehalt)** in Hamburg ist integraler Bestandteil des Seminars, da mittels der Exkursion Lehrinhalte veranschaulicht werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend und eine Freistellung muss mit dem Dozenten rechtzeitig abgesprochen werden.

**Literatur:**

- Bathelt, H. & Glückler, J. (2003): Wirtschaftsgeographie. Ulmer.
- Knox, P.L. & Marston, S.A. (2008): Humangeographie. Spektrum.
- Kulke, E. (2004): Wirtschaftsgeographie. Schöningh.
- Schätzl, L. (2003): Wirtschaftsgeographie I: Theorie. Schöningh.
- Schätzl, L. (2000): Wirtschaftsgeographie II: Empirie. Schöningh.
- Schätzl, L. (1994): Wirtschaftsgeographie III: Politik. Schöningh.
- Schenk, W. & Schliephake, K. (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Klett.

Zur Exkursion:

Metropole Hamburg – Wachsende Stadt (verschiede Berichte)

<http://www.airport.de>

<http://www.hamburg-port-authority.de>

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie B: Freizeit- und Tourismusgeographie**  
**1-tg. Exkursion: Städtedestination Hamburg**

**LV-Nr.:** 63-030; 63-031

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Mo 14.15 -15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 20.10.2008

**Inhalt:**

Das Seminar nimmt Grundlagen von Freizeit und Tourismus als gesellschaftliches Phänomen auf und setzt sich mit dem „System Freizeit und Tourismus“ – seinen Akteuren, Strukturen, Interaktionen, ökonomischen (aber auch sozialen und ökologischen) Wirkungen, politischen Einflussnahmen etc. – aus geographischer Perspektive auf verschiedenen Maßstabsebenen (global-lokal) beispielhaft auseinander.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Keine. Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 63-031** innerhalb Hamburgs (Städtedestination Hamburg) ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar:  
**Anthropogeographie A: Kulturlandschaftsforschung**  
**1-tg. Exkursion: Der Süden Hamburgs**

**LV-Nr.:** 63-032; 63-033

**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel

**Zeit:** Do 12.15 – 13.45

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

- Was ist Landschaft, was Kulturlandschaft?
- Methoden und Elemente der Kulturlandschaftsforschung
- Die ländliche Kulturlandschaft
- Die urbane Kulturlandschaft
- Die Industrielandschaft
- Pflege, Revitalisierung und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft
- Inszenierung und Vermarktung von realer und virtueller Kulturlandschaft
- Industriearchäologie, Industriekultur, Denkmalschutz und UNESCO-Weltkulturerbe

**Ziel der LV:**

Das Seminar dient einer Erweiterung und Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie A (Bevölkerung und Siedlung). Es sollen Methoden und aktuelle Inhalte der Kulturlandschaftsforschung vermittelt, sowie zu eigener Bewertung der Kulturlandschaft und ihrer Elemente angeregt werden.

**Voraussetzungen:**

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 63- 033 (Der Süden Hamburgs)** ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden urbanes und industrielles Wachstum in HH-Altenwerder und die Entwicklung der ländlichen Kulturlandschaft im Alten Land (Obstbau) sowie im Landkreis Harburg veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden können. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

BENDER, O. (2007) : Analyse der Kulturlandschaftsentwicklung... (Forschungen z.dt. Landeskunde Bd 255)

DENZER, V. et alii (2005) : Kulturlandschaft . Wahrnehmung – Inventarisierung - ...

HENKEL, G. (2004): Der Ländliche Raum.

NAGEL, F.N. (2007): Revitalisierung industriell geprägter Kulturlandschaften...(FLA, Beitr.f. Wissenschaft u. Kultur, Bd. 8, S. 155 – 186)

**Titel der LV:** Große Geländeveranstaltung:  
**10-tg. Geländepraktikum zum Studienprojekt: ‚Globaler Wandel und Umweltressourcen – Analyse, Monitoring und Management‘**

**LV-Nr.:** 63-034

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Febr./März 2009 (10 Geländetage)

**Ort:** Vorbesprechung: Geomatikum, R. 742

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

**In Anlehnung an die inhaltlichen Schwerpunkte des Hauptseminars ‚Globaler Wandel und Ressourcendegradation – das Syndromkonzept des WBGU‘ (LV 63-091) befasst sich das Geländepraktikum zum Studienprojekt ‚Globaler Wandel und Umweltressourcen – Analyse, Monitoring und Management‘ mit Praxisnahen Problemen bei der Erfassung und Bewertung von Umweltressourcen (Klima, Vegetation, Wasser, Boden) und assoziierten Planungsaspekten wie dem Umwelt-Monitoring und Ressourcenschutz.**

**Ziel der LV:**

Für Studierende mit einem physisch-geographischen Schwerpunkt ist das Studienprojekt als Orientierungshilfe bei der Auswahl geeigneter Themen für Abschlussarbeiten gedacht und kann ggf. bereits als Grundlage für eine weiterführende Auseinandersetzung mit der Thematik im Rahmen von Diplom-, Examens- oder Bachelorarbeiten dienen. Da die Themen und Problemstellungen aus laufenden Forschungsprojekten und aktuellen Forschungsschwerpunkten der Abteilung Physische Geographie stammen, werden die Teilnehmer in die Projektarbeit eingebunden. Die Geländearbeiten umfassen gemeinsame Geländetage, in denen in die Grundlagen der Kartierung resp. Datenerfassung (Kartierung, Messung, Analyse) eingeführt wird, sowie dezentral organisierte Geländeaufenthalte in verschiedenen Projektgebieten in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Thüringen und Sachsen-Anhalt.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (Diplom, Lehramt) bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (B.Sc.). **Die verbindliche Anmeldung und Vorbesprechung zum Studienprojekt erfolgt am 23.10.2008** (Do 14 – 16, Geomatikum, R. 742).

**Literatur:**

Literatur wird noch bekannt gegeben.

**Titel der LV:** Große Geländeveranstaltung:  
2-st. Übung zum Studienprojekt: ‚Globaler Wandel und Umweltressourcen – Analyse, Monitoring und Management‘

**LV-Nr.:** 63-035

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Do 14.15 – 15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 742

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

Als Bestandteil des Studienprojekts ‚Globaler Wandel und Umweltressourcen – Analyse, Monitoring und Management‘ befasst sich die Übung mit methodischen Aspekten und Problemen der Erfassung und Bewertung von Umweltressourcen (Klima, Vegetation, Wasser, Boden) und assoziierten Planungsaspekten wie dem Umwelt-Monitoring und Ressourcenschutz. Der Schwerpunkt der Übung liegt auf der GIS-gestützten Verwaltung, Analyse und Visualisierung von Geodaten.

**Ziel der LV:**

Die Übung dient der Vertiefung von Kenntnissen in der GIS-gestützten Verwaltung, Analyse und Visualisierung von Projektdaten. Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung geoinformatischer Arbeitsmethoden im Rahmen von Projektarbeiten sollen in der Übung konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC mit Geographischen Informationssystemen (GIS) und Statistikprogrammen vorgestellt und vom Teilnehmer durch praktische Übungen rekapituliert werden. Als Programmbasis ist ARC-GIS, IDRISI, SAGA und SPSS vorgesehen.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (Diplom, Lehramt) bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (B.Sc.). Die verbindliche Anmeldung und Vorbesprechung zur Übung erfolgt am 23.10.2008 (Do 14 – 16, Geomatikum, R. 742).

**Literatur:**

Literatur wird noch bekannt gegeben.

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**14 tg. Grosse Exkursion: Ghana**  
**2-st. Übung zur Großen Exkursion: Ghana**

**LV-Nr.:** 63-036; 63-037

**Dozent:** **Dr. Eckehard Burchards / Dipl.-Geogr. Henning Sanftleben**

**Zeit:** n.V. Block; Mitte Februar/Anfang März

**Ort:** n.V.; Ghana

**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Länderkundlicher, natur- und kulturgeographischer Überblick über das Land. Insbesondere zu Themen wie Kolonialismus, theoretische Grundlagen der unabhängigen Landesentwicklung und ihre Realisierung, Bevölkerung, Siedlungswesen, Umwelt und Wirtschaft. Die Themen werden exemplarisch an einzelnen ausgesuchten Objekten abgehandelt und evaluiert. Die vorbereitende Übung zur Exkursion wird nach Vereinbarung als Blockveranstaltung stattfinden. **Bitte auf Aushänge achten!**

**Ziel der LV:**

Vermittlung eines kritischen Einblickes in ein Land der Dritten Welt, seiner Probleme und Möglichkeiten.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium, entwicklungspolitisches Interesse, Tropentauglichkeit.

**Literatur:**

**GNIELINSKI, S.** von, "Ghana: Tropisches Entwicklungsland an der. Oberguineaküste", Wissenschaftliche Länderkunden Band 27, Darmstadt, 1986 (Weitere Literatur wird im Vorbereitungsseminar erarbeitet).

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**14-tg. Geländepraktikum - Studienprojekt: Mexiko City**  
**2-st. Übung - Studienprojekt: Mexiko City**

**LV-Nr.:** 63-038; 63-039

**Dozent:** **Prof. Dr. Christof Parnreiter**

**Zeit:** n.V. Block; Februar/März 2009

**Ort:** n.V.

**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Im Mittelpunkt des Studienprojekts stehen stadtgeographische Fragestellungen:

- + ) aktuelle städtebauliche und soziale Transformationen (Historisches Zentrum, Santa Fe)
- + ) städtische Armut
- + ) Informalität
- + ) Migration

Zu diesen Themen werden Studierende in Projektgruppen Forschungsarbeiten durchführen. Dazu kommen spezifische stadtgeographische Exkursionen in Mexico City bzw. der näheren Umgebung.

Das Studienprojekt/Geländepraktikum wird durch die **2-st. Übung LV 63.039 Mexiko City** begleitet. **Bitte auf Aushänge achten!**

**Ziel der LV:**

Anwendung der erlernten Grundfertigkeiten empirischer Arbeitsmethoden in der Geographie mit dem Ziel der eigenständigen Konzeption empirischer Untersuchungen, Auswahl geeigneter Mess-/Erhebungsmethoden sowie deren sachgerechte Anwendung bei der Bearbeitung einer gegebenen geographischen Fragestellung innerhalb eines praxisbezogenen Projektes.

**Voraussetzungen:**

Siehe Fachspezifische Bestimmungen der betreffenden Studiengänge

**Literatur:**

Parnreiter, Christof: 2007 Historische Geographien, verräumlichte Geschichte. Mexico City und das mexikanische Städtetz von der Industrialisierung bis zur Globalisierung. Franz Steiner Verlag. Stuttgart. Kap. 4, 5

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:  
10-tg.Geländepraktikum: Studienprojekt - Helgoland  
2-st. Übung: Studienprojekt - Helgoland**

**LV-Nr.:** 63-040; 63-041

**Dozent:** **Prof. Dr. Beate M.W. Ratter**

**Zeit:** Februar 2009; Mi 10.15 -11.45

**Ort:** Geomatikum, R 531

**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

Im Rahmen der Diskussion über den globalen Klimawandel werden CO<sub>2</sub> Ausstoß und Ressourcenverbrauch als zentrale Problembereiche des anthropogenen Einflusses benannt. Unter anderem wird diskutiert, wie und wie viel einzelne Gesellschaften mit welchem Ressourcen- und Energie-Verbrauch die Erde als Ganzes belasten. Inzwischen liegen unterschiedliche Ansätze vor, diesen Einfluss zu bestimmen oder zu berechnen. Bereits in den 1990er Jahren wurde das Prinzip des „ökologischen Fußabdrucks“ eingeführt (Wackernagel & Rees (1996): Our Ecological Footprint – Reducing Human Impact on the Earth) - ein methodischer Ansatz zur Analyse der aufgebrauchten Erdressourcen pro Gesellschaft. Mit dem Stern-Report von 2006 wurde ein Ansatz vorgelegt, die Kosten des Klimawandels auf globaler Ebene wirtschaftlich zu benennen. Regional spezifische Studien jedoch fehlen bislang.

Die Projektstudie soll unterschiedliche Ansätze evaluieren und am Beispiel der Inselgesellschaft von Helgoland eine empirisch untermauerte Berechnung des Ressourcenverbrauchs und der wirtschaftlichen Kosten des Klimawandels auf der Basis verschiedener Ansätze entwickeln. Darüber hinaus geht es darum, Verbesserungsvorschläge, Effizienzsteigerungspotentiale und Auswirkungen des Klimawandels auf die Insel zu erarbeiten. Dazu werden geographische Datenerhebungsmethoden (Statistische Analyse, Kartierung, Befragung, Interview) eingesetzt, Datenanalysen durchgeführt und eine gemeinsame Datenpräsentation angefertigt.

**Ziel der LV:**

Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Rahmen eines abgeschlossenen Projektes. Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit dem Thema Ressourcenverbrauch und dessen Berechnung. Methodisch sollen Kenntnisse über Materialbeschaffung, -auswertung, Analyse und kritische Stellungnahme angewandt und vertieft werden und die Ergebnisse präsentiert werden.

**Voraussetzungen:**

Die Übung ist für Studierende höherer Semester konzipiert, die ihre Zwischenprüfung bzw. Vordiplom bereits abgelegt haben oder für Bachelor Sc. Studierende, die sich bereits Gedanken über Ihre Bachelorarbeit machen. Vorausgesetzt wird ein Engagement, das über die zwei Sitzungsstunden pro Woche hinausgeht. Eine erfolgreiche Zwischenprüfung bzw. Vordiplom muss bis zum 1.10. nachgewiesen werden.

**Literatur:**

Wackernagel & Rees (1996): Our Ecological Footprint – Reducing Human Impact on the Earth

**Titel der LV:** Große Geländeveranstaltung  
18-tg. Große Exkursion: *Katalonien, Südfrankreich, Norditalien*  
2-st. Übung: Metropolregionen und Disparitäten im „Europäischen Sunbelt“

**LV-Nr.:** 63-042; 63-043  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Block: Fr. n.V. 10.15 -13.00; 18 Tage, Februar – März 2009  
**Ort:** n.V.  
**Beginn:** n.V.; 18.02.2009

**Inhalt:**

Wirtschaft, Fremdenverkehr und Raumplanung im Europäischen Sunbelt zwischen Katalonien und Norditalien (unter Bezugnahme auf die blaue und gelbe Banane) auch als „Goldene Banane“ bezeichnet.

Expandierende Metropolräume zwischen Valencia und Venedig werden exemplarisch untersucht (Valencia, Barcelona, Montpellier, Nizza, Turin, Venedig). Ihnen sind unterschiedliche Umlandentwicklungen zuzuordnen, die von Entleerung (Montpellier / Cevennen) bis zu starker Verdichtung im Hinterland reichen (Nice- Sophia-Antipolis, das Silikon-Valley Frankreichs). Wanderungen und kritische Analyse in den ländlichen Entleerungsräumen, u.a. den Pyrenäen, den Cevennen und den Meer Alpen (Canyon du Verdon).

**Ziel der LV:**

In Situ-Analyse und Diskussion der in der Begleit- Übung vorbereiteten Themenkomplexe

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an der begleitenden Übung LV-Nr.: 63– 043 Metropolregionen und Disparitäten im „Europäischen Sunbelt“.

**Die Exkursionsplätze sind vergeben.**

**Literatur:**

wird in der Übung besprochen

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:**  
**10-tg. Große Exkursion: Lüneburger Heide (Geogr. Ges.)**  
**1-st. Übung zur Großen Exkursion: Lüneburger Heide**

**LV-Nr.:** 63-044; 63-045  
**Dozent:** Prof. Dr. Dietbert Thannheiser  
**Zeit:** 02. - 11.10.2008, n.V.  
**Ort:** n.V.  
**Beginn:** n.V.; 02.10.2008

**Inhalt:**

Fischbecker Heide – Handeloh – Inzmühlen – Niederhaverbeck – Wolfsberg – Tütsberg – Wilseder Berg – Wendland: Hitzacker, Dannenberg, Gorleben, Gartow, Höhbeck – Hösseringen – Unterlüß – Worpswede, Teufelsmoor – Otterndorf – Varel – Cuxhaven – Neuwerk – Natureum – Wingst – Kehdinger Moor.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Die für Gr. Exk. üblichen gemäß der jeweiligen Studienordnung.

**Literatur:**

wird in der Übung besprochen

**Titel der LV:** **Große Geländeveranstaltung:  
16-tg. Große Exkursion: Sizilien  
2-st. Übung zur Großen Exkursion: Sizilien**

**LV-Nr.:** 63-046; 63.047

**Dozent:** **Prof. Dr. Jürgen Lafrenz**

**Zeit:** Wochenendseminar: 06.02.2008, 14.00 - 07.02.2008, 18.00  
Exkursion: 14./15.03.2009 – 29./30.03.2009

**Ort:** Italien

**Beginn:** Wochenendseminar: 06.02.2008, 14.00  
Exkursion: 14./15.03.2009

**Inhalt:**

Die vorbereitende Übung wie die nachfolgende Exkursion versuchen natur- und kulturgeographische Phänomene ausgewählter Landschaften anhand charakteristischer Ausschnitte zu erfassen und zu verstehen. Diese Betrachtungsweise beschreitet den Weg, zum einen Inhalte der Allgemeinen Geographie durch lokale Beispiele zu veranschaulichen und zum anderen in komplexe Manier zur regionalen Synthese zu bringen.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll den Studierenden durch spezifische Beobachtungen vor Ort an die geographische Interpretation unterschiedlicher Natur- und Kulturräume heran führen. Der Sinn der vorbereitenden Übung besteht darin, die räumlich übergreifenden Themen anzugehen, um so für die Exkursion wesentliche Grundlagen zum Verständnis der Beobachtungen und Diskussionen vor Ort zu legen.

**Voraussetzungen:**

Die Studierenden haben an der vorbereitenden Übung teilzunehmen sowie ein individuelles Referat zu einem vorgegebenen Thema anzufertigen.

**Literatur (zur Einführung):**

TICHY, F., Italien. Eine geographische Landeskunde. Wissenschaftliche Länderkunden 24, Darmstadt 1985  
(Die Literatur für die individuellen Referate ist durch die entsprechenden Studierenden zu recherchieren).

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Übung zur Geodatenanalyse: Statistik und Regionalforschung**

**LV-Nr.:** 63-048

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Mo 12.15 – 13.45

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

Begleitend zur Vorlesung ‚Geodatenanalyse B – Statistik und Regionalforschung‘ werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert, da sich mit dem wachsenden Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) auch die konzeptionellen Möglichkeiten geowissenschaftlicher Untersuchungen erweitert haben. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

**Ziel der LV:**

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung ‚Geodatenanalyse B Statistik und Regionalforschung‘ (63-003).

**Literatur:**

Wird während der Veranstaltung vorgestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Übung zur Geodatenanalyse: Statistik und Regionalforschung**  
**LV-Nr.:** 63-049  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner  
**Zeit:** Mo 14.15 – 15.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

Begleitend zur Vorlesung ‚Geodatenanalyse B – Statistik und Regionalforschung‘ werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert, da sich mit dem wachsenden Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) auch die konzeptionellen Möglichkeiten geowissenschaftlicher Untersuchungen erweitert haben. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

**Ziel der LV:**

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung ‚Geodatenanalyse B Statistik und Regionalforschung‘ (63-003).

**Literatur:**

Wird während der Veranstaltung vorgestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Übung zur Geodatenanalyse: Statistik und Regionalforschung**  
**LV-Nr.:** 63-050  
**Dozent:** Dr. Olaf Conrad  
**Zeit:** Mo 16.15 – 17.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

Begleitend zur Vorlesung ‚Geodatenanalyse B – Statistik und Regionalforschung‘ werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert, da sich mit dem wachsenden Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) auch die konzeptionellen Möglichkeiten geowissenschaftlicher Untersuchungen erweitert haben. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

**Ziel der LV:**

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung ‚Geodatenanalyse B Statistik und Regionalforschung‘ (63-003).

**Literatur:**

Wird während der Veranstaltung vorgestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Übung zur Geodatenanalyse: Statistik und Regionalforschung**  
**LV-Nr.:** 63-051  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Benjamin Bechtel  
**Zeit:** Mi 14.15 – 15.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 29.10.2008

**Inhalt:**

Begleitend zur Vorlesung ‚Geodatenanalyse B – Statistik und Regionalforschung‘ werden im Rahmen der Übung die wichtigsten Verfahren und Methoden der Deskriptiven und Analytischen Statistik am Beispiel einfacher Datensätze (aus laufenden oder bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten und Dissertationen) erläutert, da sich mit dem wachsenden Einsatz der Elektronischen Datenverarbeitung (EDV) auch die konzeptionellen Möglichkeiten geowissenschaftlicher Untersuchungen erweitert haben. Als Programmbasis ist MS-EXCEL vorgesehen. Die Inhalte umfassen: Grundbegriffe der Statistik, Empirische Verteilungen und Verteilungsmaße, Theoretische Verteilungen, Schätz- und Teststatistik sowie Korrelations- und Regressionsanalyse.

**Ziel der LV:**

Im Hinblick auf eine möglichst praxisnahe Darstellung statistischer Verfahren werden konkrete Bearbeitungs- und Berechnungsschritte am PC vorgestellt und dann vom Teilnehmer selbst am PC durch praktische Übungen rekapituliert.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung ‚Geodatenanalyse B Statistik und Regionalforschung‘ (63-003).

**Literatur:**

Wird während der Veranstaltung vorgestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Kartographie II**  
**LV-Nr.:** 63-052  
**Dozent:** Dr. Eckehard Burchards  
**Zeit:** Mo 10.15 - 11.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 20.10.2008

**Inhalt:**

Einführung in die Auswertung und Interpretation ausgewählter topographischer Karten unter Verwendung von weiterführender Literatur und Kartenblättern.

**Ziel der LV:**

Schnelles Erfassen und Darstellung räumlicher Gliederungen.

**Voraussetzungen:**

Kartographie I

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Übung erarbeitet.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Kartographie III: Computerkartographie**  
**LV-Nr.:** 63-053  
**Dozent:** Dr. Joachim Krebs  
**Zeit:** Fr. 9.15 -12.45 (24.10./31.10./07.11./14.11./21.11./28.11./05.12.2008)  
**Ort:** Geomatikum, R. 704  
**Beginn:** 24.10.2008

**Inhalt:**

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen;
- Eingaben von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen);
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip);
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme;
- Weitere Gestaltung der Karten über Texte, Symbole und Legende;
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker).

**Ziel der LV:**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Anwendern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminar- und Abschlussarbeiten zur Verfügung.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Literatur:**

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikhart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Methoden der empirischen Regionalforschung: Qualitative For-  
schungsmethoden - Interviews & Inhaltsanalysen

**LV-Nr.:** 60-054

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Stefanie Baasch

**Zeit:** Fr 10.15 – 11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 24.10.2008

**Inhalt:**

Einführung in bzw. Erarbeitung von Methoden qualitativer Interviews (Schwerpunkt Experteninterviews) und qualitativer Inhaltsanalyse (Mayring), Konzeption, Durchführung und Auswertung einer eigenen Interviewstudie, Diskussion und Präsentation der Ergebnisse (Poster) sowie Erstellung eines Projektberichts.

**Ziel der LV:**

Befähigung zur Konzeption und Durchführung von qualitativen Interviewstudien sowie zur Auswertung von Textmaterial mittels qualitativer Inhaltsanalyse. Darstellung, Begründung und Präsentation eigener Forschung.

**Voraussetzungen:**

Bereitschaft zur aktiven mündlichen Beteiligung in der Veranstaltung und Arbeit am Thema außerhalb der Seminarzeit.

**Literatur:**

Flick, Uwe (2007): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Hamburg.

Mayring, Philipp (2008): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. Weinheim.

Gläser, Jochen & Laudel, Grit (2006): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen. Wiesbaden.

Witzel, Andreas (2000): Das problemzentrierte Interview. Download: <http://www.qualitative-research.org/fqs-texte/1-00/1-00witzel-d.htm>

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Methoden der empirischen Regionalforschung**  
**LV-Nr.:** 63-055  
**Dozent:** Tim Elrick M.A., Dipl.-Geogr. Ann-Julia Schaland  
**Zeit:** Mi 16.15 - 17.45 Uhr  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

In diesem Seminar werden Grundlagen für die empirische Bearbeitung von wirtschafts- und sozialgeographischen Fragestellungen erarbeitet und ausgewählte Erhebungsmethoden (Beobachtung/Kartierung, standardisierte Befragung) intensiv behandelt und in der Praxis reflektiert erprobt.

Die Einführung in die empirischen Methoden der Humangeographie orientiert sich an Forschungsfragen zum Themenfeld *Migrantenökonomie und Stadtentwicklung*. Für die Erprobung der erlernten Methoden ist eine Kartierung von Migrantenunternehmen in ausgewählten Straßenzügen in Hamburg sowie eine mündliche Befragung von Akteuren eines ausgesuchten Quartiers hinsichtlich der Bedeutung der Migrantenökonomie für die Nahversorgung geplant.

**Ziel der LV:**

In diesem Seminar sollen Kenntnisse zur Auswahl einer geeigneten Erhebungsmethode sowie deren sachgerechte Anwendung bei der Bearbeitung einer gegebenen wirtschafts- bzw. sozialgeographischen Fragestellung erarbeitet und anhand praktischer Beispiele erprobt werden.

**Voraussetzungen:**

Von den teilnehmenden Studentinnen und Studenten wird eine intensive Mitarbeit (auch in Gruppen), die über die eigentliche Seminarzeit hinausgeht (u.a. eigenständige Erhebung von Daten), sowie eine aktive Beteiligung im Seminar erwartet. Die Teilnahme setzt statistische Grundkenntnisse, wie z.B. im B.A.-Modul „Geodatenanalyse: Einführung“ oder der Übung „Statistik I“ vermittelt, voraus; darüber hinaus sind (computer)kartographische Kenntnisse von Vorteil.

**Literatur:**

Einführende Literatur:

Meier Kruker, Verena; Rauh, Jürgen (2005): Arbeitsmethoden der Humangeographie. Darmstadt: Wiss. Buch-Ges. (Geowissen kompakt).

Reuber, Paul; Pfaffenbach, Carmella (2005): Methoden der empirischen Humangeographie. Beobachtung und Befragung. 1. Aufl. Braunschweig: Westermann (Das geographische Seminar).

Wessel, Karin (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung; mit 2 Tabellen. Paderborn: Schöningh (UTB für Wissenschaft, Uni-Taschenbücher, 1956).

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Geographische Informationssysteme**

**LV-Nr.:** 63-056

**Dozent:** Dr. Olaf Conrad

**Zeit:** Mi 12.15 –1 3.45

**Ort:** Geomatikum, R. 740/742

**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

Aufbauend auf der Vorlesung und Übung ‚Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS, Fernerkundung‘ werden Grundlagen der Verarbeitung und Analyse von Geodaten mit Geographischen Informationssystemen vertieft. Hierzu zählen Eigenschaften und spezielle Analysefunktionen für Raster- und Vektordaten, einfache Datenbankverknüpfungen und Abfragen, statistische Analysefunktionen, Verknüpfung unterschiedlicher Inhalte über räumliche Zusammenhänge, räumliche Interpolation und fortgeschrittene Visualisierungsmethoden.

Im Schwerpunkt wird mit der Software ArcGIS 9.x und deren Erweiterungen gearbeitet. Darüber hinaus wird als Ergänzung oder Alternative zu ArcGIS weitere GIS Software exemplarisch vorgestellt.

**Ziel der LV:**

Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Einblick in das analytische Potential von GIS erhalten und in die Lage versetzt diese Kenntnisse für eigene Fragestellungen zu nutzen.

**Voraussetzungen:**

Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung und Übung ‚Geodatenanalyse A: Kartographie, GIS, Fernerkundung‘.

**Literatur:**

Wird während der Veranstaltung vorgestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Fernerkundung**  
**LV-Nr.:** 63-057  
**Dozent:** Dipl.-Biol. Martin Kretschmer  
**Zeit:** Block: 16.02.–20.02.2009, Mo-Fr 09.15–16 Uhr  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 16.02.2009

**Inhalt:**

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Satellitenbilddaten vermittelt werden. Dabei werden u. a. folgende Themen behandelt: Beschaffung von Satellitenbilddaten, Import der Daten, Georeferenzierung, Spektraleigenschaften unterschiedlicher Oberflächen, Berechnung von Vegetationsindices, unüberwachte und überwachte Klassifikationen, visuelle Bildinterpretation, Import von GPS-Daten, Flächenberechnungen in ArcGIS, Berechnung von Höhenmodellen, Erstellen thematischer Karten in ArcGIS. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den Teilnehmern eigenständig mit den Software-Paketen IDRISI Andes und ArcGIS 9 bearbeitet werden.

**Ziel der LV:**

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungs- und GIS-Software vertraut gemacht werden.

**Voraussetzungen:**

keine

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Statistik II**  
**LV-Nr.:** 63-058  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Thomas Pohl  
**Zeit:** Di. 16.15 – 17.45 Uhr  
**Ort:** Geomatikum, R. 838 / R. 742  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Aufbauend auf die Lehrveranstaltungen „Statistik I“ sowie „Methodik der empirischen Regionalforschung“ werden verschiedene Verfahren aus der Regional- und Geostatistik vorgestellt. Die Inhalte im Einzelnen:

- **Grundlagen der Regional- und Geostatistik**
  - Regionale Parameter und Indizes
  - Shift-Analyse
  - Regionalisierungsverfahren: Lineare und nicht-lineare Interpolation
  - Korrespondenzanalyse und multidimensionale Skalierung
- **Multivariate strukturprüfende Verfahren**
  - Varianzanalyse
  - multiple Regression
- **Multivariate strukturentdeckende Verfahren**
  - Clusteranalyse
  - Faktorenanalyse

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollten in die Lage versetzt werden, selbständig quantitative Analysen für regionalwissenschaftliche Fragestellungen durchzuführen. Wichtiges Augenmerk der Veranstaltung ist die Diskussion der Grenzen und Nachteile verschiedener Verfahren. Darüber hinaus soll der Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS vertieft werden.

Die Leistungsanforderung umfasst die Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows

**Literatur:**

- BACKHAUS, K.; ERICHSON, B.; PLINKE, W.; WEIBER, R. (2005): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung. 11., überarbeitete Auflage. Berlin.
- BAHRENBURG, G.; GIESE, E.; NIPPER, J. (1992): Statistische Methoden in der Geographie. Band 2. Stuttgart.
- HOFFMANN, T.; RÖDEL, R. (2004): Leitfaden für die statistische Auswertung geographischer Daten - mit Übungsdateien auf CD-ROM. Greifswald.
- ZWERENZ, K. (2006): Statistik : Datenanalyse mit EXCEL und SPSS. 3., überarbeitete Auflage. München.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
**Seminar zur Wissenschaftstheorie und Methodologie**

**LV-Nr.:** 63-059

**Dozent:** Dr. Wiebeke Böge

**Zeit:** Mo 16.15 – 17.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

**Ziel der LV:**

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage seiner Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

**Literatur:**

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Räumliche Analysen mit SAGA (GIS II)  
**LV-Nr.:** 63-060  
**Dozent:** Dr. Olaf Conrad  
**Zeit:** Mi 16.15 – 17.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 742  
**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

SAGA, das System für Automatisierte Geowissenschaftliche Analysen, ist eine freie und quelltextoffene Software für die Bearbeitung und Analyse von Geodaten, welche maßgeblich von der Abt. Physische Geographie der Univ. Hamburg entwickelt wird. Mit vielen praxisnahen Beispielen führt der Kurs in die Verwendung einer alternativen und kostenfreien GIS Software ein. Nach einer Einführung in die SAGA Benutzeroberfläche werden GIS Standardfunktionen wie Datenaufbereitung und Datenvisualisierung vorgestellt. Den darauf folgenden Schwerpunkt bildet die praktische Arbeit mit den SAGA Analysefunktionen. Gearbeitet wird zu einem großen Teil mit frei verfügbaren Datensätzen, die durch Daten aus abgeschlossenen und laufenden Projekten ergänzt werden. Inhaltlich werden vor allem physisch geographische Fragestellungen behandelt.

- Georeferenzierung und kartographische Projektion
- Digitalisierung von Vektordaten
- Analysefunktionen für Vektordaten
- Interpolation von Punktdaten für die Rastererstellung
- Digitale Reliefanalyse
- Bildverarbeitung und Klassifikation
- Geostatistische Verfahren

**Ziel der LV:**

Das praktische Arbeiten mit Methoden der Geodatenanalyse soll vertieft werden. Dabei sollen Kenntnisse über wichtige fachspezifische Verfahren so vermittelt werden, dass sie auf eigene Fragestellungen übertragen werden können.

**Voraussetzungen:**

Vertiefte GIS Kenntnisse werden bereits vorausgesetzt.

**Literatur:**

Bartelme, N. (1993): Geoinformatik – Modelle, Strukturen, Funktionen. Berlin, 414S.

Conrad, O. (2006): SAGA – Entwurf, Funktionsumfang und Anwendung eines Systems für Automatisierte Geowissenschaftliche Analysen. Dissertation, Univ. Göttingen, Online: <http://webdoc.sub.gwdg.de/diss/2007/conrad/>

McCloy, K.R. (2006): Remote Sensing, GIS and Modeling. London, 575S.

Wackernagel, H. (2003): Multivariate Geostatistics. Berlin, 387S.

Wilson, J.P. & Gallant, J.C. (2000): Terrain Analysis - Principles and Applications. New York, 512S.

SAGA Homepage: <http://sourceforge.net/projects/saga-gis>

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Einführung in die geowissenschaftliche Programmierung (Theorie  
u. spez. Meth.)  
**LV-Nr.:** 63-061  
**Dozent:** Dr. Olaf Conrad  
**Zeit:** Block: 9.-13.2.2009, 09.00 -18.00  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 27.10.2008

**Inhalt:**

Oft sind die von einer GIS Software angebotenen Standardfunktionen nicht ausreichend, um spezielle Fragestellungen zu bedienen oder die gewünschten Ergebnisse lassen sich nur sehr umständlich und schlecht automatisierbar erzielen. Abhilfe schafft in solchen Fällen die eigene Programmierung benötigter Funktionen, was durch die jeweilige GIS Software meist durch eine Programmierschnittstelle (API) unterstützt wird. Die in der Abt Physische Geographie entwickelte GIS Software SAGA bietet eine komfortable, objektorientierte API, die in diesem Kurs verwendet wird, um in die Prinzipien geowissenschaftlicher Programmierung einzuführen.

Ausgangspunkt bildet eine Einführung in allgemeine Methoden der Informatik, die Programmiersprache C++, sowie die SAGA Systemarchitektur. Einfache Beispiele für die Verarbeitung von Rasterdaten und Vektordaten bilden die Basis für eigenständige Lösungen spezieller Fragestellungen u.a. der Relieffanalyse und der Simulation dynamischer Prozesse.

**Ziel der LV:**

Vermittlung grundlegender Kenntnisse objektorientierter Programmierung (OOP) auf Basis von C++. Befähigung zur selbständigen Programmierung von Methoden für die Analyse von Geodaten.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse in einer Programmiersprache (z.B. Pascal, Java, Visual Basic, optimalerweise C/C++). Fundierte GIS Kenntnisse, insb. über Eigenschaften von Geodatenstrukturen und deren Analyse.

**Literatur:**

Balzert, H. (2005): Lehrbuch Grundlagen der Informatik. München, 925S.

Bartelme, N. (1993): Geoinformatik – Modelle, Strukturen, Funktionen. Berlin, 414S.

Conrad, O. (2006): SAGA – Entwurf, Funktionsumfang und Anwendung eines Systems für Automatisierte Geowissenschaftliche Analysen. Dissertation, Univ. Göttingen, Online: <http://webdoc.sub.gwdg.de/diss/2007/conrad/>

Kernighan, B.W. & Ritchie, D.M. (1978): The C Programming Language. New Jersey, 274S.

Stroustrup, B. (1995): The C++ Programming Language. 699S.

SAGA Homepage: <http://sourceforge.net/projects/saga-gis>

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Geodateninfrastrukturen, Geodatenanalyse und geowissenschaftliche Modellierung (Theorie u. spez. Meth.)

**LV-Nr.:** 63-062

**Dozent:** Dipl.-Phys. André Ringeler

**Zeit:** Block: 9.-13.2.2009, 11 - 18 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 742

**Beginn:** 09.02.2009

**Inhalt:**

Diese Blockveranstaltung vermittelt einen Überblick über Geodateninfrastrukturen (GDI), deren Anwendung in der Praxis, sowie automatisierte Geodatenanalyse auf Geodateninfrastrukturen.

**Ziel der LV:**

Ziel dieser Veranstaltung ist die Implementierung einer OGC konformen Web map Service Applikation zur Bereitstellung und Analyse von aktuellen flächenhaften Wetterdaten für den Großraum Hamburg. In drei Arbeitsgruppen werden hierfür ein lokales Wettermodell (WRF), ein Wetterdatenserver (Web Feature Service), sowie ein Wetterkartenserver (Web Map Service) erstellt und miteinander vernetzt.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnehmer der Veranstaltung sollten über erste Erfahrungen in der Programmierung unter Linux oder Windows verfügen.

**Literatur:**

[www.wrf-model.org](http://www.wrf-model.org)

[mapserver.gis.umn.edu](http://mapserver.gis.umn.edu)

<http://www.opengeospatial.org/standards/wfs>

<http://www.opengeospatial.org/standards/wms>

**Titel der LV:** 2-st. Übung zu Methoden der Geographie:  
Fachinformationssysteme  
**LV-Nr.:** 63-063  
**Dozent:** Prof. Dr. Karl-Peter Traub  
**Zeit:** Di 12.15-13.45  
**Ort:** Geomatium, R. 531 (21.10.; 28.10.; 4.11.2008) / 742  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Aufbauend auf den in „GIS“ erworbenen Kenntnissen wird die Erstellung eines Fachinformationssystems in Theorie und Praxis erlernt. Dabei werden die fachspezifische Modellierung von Geoobjekten, der Aufbau von Datenbanken sowie Analysemöglichkeiten vermittelt. Die Studierenden erstellen in Kleingruppen auf Basis einer kommerziellen GI-Software selbstständig ein Fachinformationssystem.

Vorlesung und praktische Übungen

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ein Fachinformationssystem zu einer ausgewählten Thematik selbstständig aufzubauen. Dabei werden die Datenhaltung, Modellierung und Analyse in Fachinformationssystemen theoretisch und praktisch bearbeitet. Am Ende des Semesters sollen die Studierenden vertiefte Kenntnisse über Geoinformationssysteme besitzen und sicher mit ihnen umgehen können.

**Voraussetzungen:** Teilnahme an der LV „Geographische Informationssysteme“

**Hinweis:** Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 18 beschränkt

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
Vegetationsmuster und Landnutzung, eine Einführung in die multivariate Statistik (Biogeographische Analyse)

**LV-Nr.:** 63-070

**Dozent:** Dipl.-Biol. Peter Borchardt

**Zeit:** Block: 09.02.–13.02.2009, Mo-Fr 09.15–18 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 09.02.2009

**Inhalt u. Ziel der LV:**

In der Übung werden zunächst die grundlegenden Begriffe und Grundlagen der Vegetationskunde und -ökologie vorgestellt. Diese Kenntnisse bilden die Grundlage für die praktische Auseinandersetzung mit einem Vegetationsdatensatz. Zunächst werden diese Daten pflanzensoziologisch klassifiziert. Die Varianz innerhalb und unter den Vegetationstypen gilt es mittels multivariater Statistik zu erklären.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse vegetationskundlicher Arbeit im Feld.

**Literatur:**

- 1) Tremp. H. (2005): Aufnahme und Analyse vegetationsökologischer Daten. Stuttgart.
- 2) LEYER I. & C. WESCHE (2006): Multivariate Statistik in der Ökologie. Berlin.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Metropolenplanung II – Stadterneuerung und Stadtsanierung in Berlin**  
**LV-Nr.:** 63-071  
**Dozent:** Dr.-Ing. Heinz-Josef Klimeczek  
**Zeit:** Fr./Sa. 14./15. November 2008 und Fr./Sa. 28./29. November 2008  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 14.11.2008

**Inhalt:** Die Lehrveranstaltung Metropolenplanung II behandelt die Themenfelder Stadtsanierung und Stadterneuerung in der Hauptstadt Berlin. Die Veranstaltung ist inhaltlich so konzipiert, dass sie auch für die Studierenden interessant ist, die an der ersten Veranstaltung (Metropolenplanung I – SoSe 2008) nicht teilgenommen haben. Es ist geplant, den Zyklus im Sommersemester 2009 (Metropolenplanung III) fortzuführen.

Zur Veranstaltung Metropolenplanung II (WiSe 2008): Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Erneuerung der Mietskasernenstadt des 19. Jahrhunderts. In diesem Zusammenhang sollen die beispielgebenden Ansätze und Zielsetzungen der Berliner Stadterneuerung vor und nach der Wende behandelt werden. Ziel ist, die unterschiedlichen stadtentwicklungsplanerischen Instrumentarien und Strategien praxisnah zu verdeutlichen. Die Veranstaltung dient gleichzeitig als Einstieg in die komplexen Themenfelder des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“, bei dem erstmals soziale Sachverhalte mit baulich-räumlichen Maßnahmen verschränkt wurden. Darüber hinaus werden die städtebaulichen Maßnahmen in den förmlich festgelegten Entwicklungsbereichen in der Hauptstadt behandelt.

Schwerpunkte der Veranstaltung „Metropolenplanung II“ im Wintersemester 2008/09:

1. „Das Steinerne Berlin“ - Die Mietskasernenstadt des 19. Jahrhunderts  
(Stadtentwicklung und Hygiene im 19. Jahrhundert; Stadterweiterungen Paris, Barcelona, Wien; Der Wettbewerb Groß-Berlin von 1910; „Das sanitäre Grün der Städte“; Wohnungsgesetzgebung und Städtebaureform)
2. Stadterneuerung und Stadtsanierung in Kreuzberg und Charlottenburg – Die Zeit bis 1989  
(Bewohnerorientierte Stadtsanierung; Internationale Bauausstellung 1987; Vorbereitung und Umsetzung der Sanierungsverfahren; bau- und sanierungsrechtliche Aspekte; städtebaulicher Denkmalschutz; Mietermodernisierung; Sanierungsbebauungspläne und Modellvorhaben)
3. Kritische Stadtrekonstruktion und Stadtumbau – Die Zeit nach der Wende  
(Leitbilder und Leitlinien der Berliner Stadterneuerung; Stadtentwicklungsgebiete; Stadterneuerung im Prenzlauer Berg; Planwerk Innenstadt; planungsrechtliche Sicherung der Stadterneuerung; Milieuschutz- und Erhaltungsgebiete)
4. Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ – Quartiersmanagement  
(Strategische Neuausrichtung der „Sozialen Stadt“; Monitoring Soziale Stadtentwicklung und Sozialstrukturatlas; sozialplanerische Strategien und Interventionen; Modellvorhaben Bürgerhaushalt; Partizipation an der Planung; Quartiere Boxhagener Platz und Reuter Kiez)
5. Einzelaspekte der Berliner Stadterneuerung – Neue Ansätze und Strategien  
(Lebensweltlich orientierte Stadtentwicklung; Sozialräume; Bodenpreisentwicklung)

Literaturhinweise erfolgen zu Beginn des Wintersemesters 2008 / 2009

**Ziel der LV:** Die Studierenden sollen in die unterschiedlichen Ansätze, Phasen und Instrumentarien der Berliner Stadterneuerung und Stadtsanierung praxisnah eingeführt werden. Darüber hinaus sollen Einblicke in die administrativen Entscheidungsprozesse gegeben werden.

**Voraussetzungen:** Die Bereitschaft, engagiert und verlässlich mitzuarbeiten ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung.

**Titel:** 1-tg. Exkursion zu LV-Nr. 63-071:  
**Metropolenplanung II – Fachexkursion nach Berlin am 28. November 2008**

**LV-Nr.:** 63-081

**Dozent:** Dr.-Ing. H.-J. Klimeczek

**Datum:** 28. November 2008

**Zeit:** 10.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** n. V.

Eigenbeitrag: ca. **40,- Euro** (Busfahrt: Hamburg – Berlin – Hamburg + BVG -Tageskarte)

Im Vordergrund der Veranstaltung Metropolenplanung II stehen die Themenfelder Stadterneuerung, Stadtsanierung und Stadtumbau in der Hauptstadt Berlin. Die Fachexkursion nach Berlin ergänzt die Veranstaltung Metropolenplanung II und befasst sich mit wesentlichen Aspekten der Berliner Stadtsanierung und Stadterneuerung sowie mit dem Weltkulturerbe in der Hauptstadt. Ziel der Exkursion ist die fachlich-inhaltliche Auseinandersetzung mit der städtebaulichen Umsetzung der Rahmenstrategien und der (denkmalgerechten) Stadterneuerungsplanung. Die Quartiere liegen an den S- und U-Bahnlinien und sind mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln gut erreichbar. Stadtquartiere und Exkursionsschwerpunkte:

1. Rüdesheimer Platz / Gartenstadt Friedenau:  
Städtebau der Jahrhundertwende (Landhausstil); Reformorientierter Wohnungsbau
2. Pariser Platz / Brandenburger Tor / Holocaust-Mahnmal:  
Das Preußische Berlin; Abschluss der „kritischen Stadtrekonstruktion“; internationale Architektur; Platzgestaltung und Denkmalpflege
3. Stadtplanung und Städtebau in der NS-Zeit (1933 - 1945):  
Fachausstellung „Mythos Germania“ - Schatten und Spuren der Reichshauptstadt
4. Sanierungsgebiet „Spandauer Vorstadt“ (Berlin Mitte) / Friedrichsstraße:  
Das ehemalige jüdische Viertel; Mietskasernen und Hinterhöfe; Rahmenstrategien, Stadtumbau und städtebaulicher Denkmalschutz
5. Humboldtforum; Schlossplatz; UNESCO-Kulturdenkmal Museumsinsel  
oder
6. UNESCO-Kulturdenkmale: Siedlung Carl Legien oder Hufeisensiedlung (Architekt Bruno Taut)

Zur Einführung in die Veranstaltung wird empfohlen, sich mit folgenden Websites zu befassen:

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:** <http://www.bmu.de>

**Umweltbundesamt:** <http://www.uba.de>

**Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung:** <http://www.bmvbs.de>

**Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR):** <http://www.bbr.bund.de>

**Senatsverwaltung für Stadtentwicklung:** <http://www2.senstadt.verwalt-berlin.de/>

**Deutsches Institut für Urbanistik:** <http://www.difu.de>

Hinweis: Nähere Infos erfolgen in der Veranstaltung Metropolenplanung II am 14. / 15. 11.2008 und werden durch Aushang bekannt gegeben. Die Exkursion ist auch für Studierende offen, die nicht an der Lehrveranstaltung „Metropolenplanung II“ teilnehmen (können).

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Geographie und Energie – räumliche Aspekte, Ressourcen und Konflikte**

**LV-Nr.:** 63-072

**Dozent:** Dr. Hans-J. Sommermeier

**Zeit:** Do 14.15 - 15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

„Energie“ ist das Megathema der Zukunft. Fragen der Energiesicherheit, der Wirtschaftlichkeit und der Nachhaltigkeit stehen im Mittelpunkt der gegenwärtigen Diskussion. Geographen haben sich dieser Diskussion bis jetzt nur zögerlich genähert.

Im Wintersemester 2007 wurde die Vorlesungsreihe „Energie und Rohstoffe – Nutzung und Konflikte um begrenzte Ressourcen“ von der Geographischen Gesellschaft durchgeführt.

Eine der zentralen Fragen lautete: Welchen Beitrag könnte die (Wirtschafts-)Geographie in der aktuellen Diskussion leisten? Ein anerkanntes Konzept „Energiegeographie“, das als Grundlage für geographisches Arbeiten dienen könnte, gibt es nicht.

Ausgangsüberlegungen für das Seminar bilden die Ergebnisse des Arbeitskreises „Geographische Energieforschung“ (vgl. Internet-Darstellung). Darauf aufbauend sollen in Gruppenarbeit „Miniprojekte“ zur regenerativen oder konventionellen Energienutzung erarbeitet und präsentiert werden. Insbesondere räumliche Aspekte der Ressourcennutzung, ökologische Auswirkungen, Standortkonflikte oder Transfer in Entwicklungsländern sollen berücksichtigt werden.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung sind Gespräche mit Vertretern der Energiewirtschaft und der Energiepolitik geplant.

**Ziel der LV:**

Das Seminar soll die Thematik „Geographie und Energie“ vertiefen. Die Ergebnisse werden in die gegenwärtige Diskussion eingebracht. Gespräche mit regionalen Akteuren, Besuch von Veranstaltungen und öffentliche Präsentation der Ergebnisse sind Bestandteil des Seminars.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar richtet sich an Studierende der Geographie und sonstige interessierte Studenten/-Innen. Das Seminar sollte nicht vor dem 4. Fachsemester belegt werden.

**Literatur:**

Ein Reader zum Kopieren wird in der Bibliothek im 5. Stock hinterlegt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
Verkehr in peripheren und verdichteten Räumen der BR Deutschland

**LV-Nr.:** 63-073

**Dozent:** Dr. Rainer Schaub

**Zeit:** Do 16.15 - 17.45 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 30.10.2008; **Themenvergabe: 09.10.08, 16.15 Uhr**

**Inhalt:**

Verkehrsgeographie: Entwicklung und Aufgaben

Bedingungen verkehrsräumlicher Aktivitäten im Wandel der Zeit: Soziale und räumliche Mobilität, staatliche Rahmensetzungen, wirtschaftliche Dynamik

Folgen der Verkehrsaktivitäten: Umweltbelastungen durch Verkehr / Verkehr als Motor der Wirtschaft?

Entwicklung des Verkehrs aus raumspezifischer Perspektive: Verdichtungsräume / suburbane Räume, ländliche Räume

Strategien zur Lösung verkehrsbedingter Probleme in (groß-) städtischen und ländlichen Räumen

Schwerpunkte einer an „nachhaltigen“ Kriterien orientierten Stadt- und Verkehrsplanung: Verfolgung restriktiver Ansätze zur bedarfsgerechten Steuerung des automobilen Verkehrs, Strategien zur Förderung umwelt- und sozialverträglicher Verkehrsmittel, Integration des Wirtschaftsverkehrs in das Konzept einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung, Einbeziehung raumplanerischer Instrumente zur Verbesserung der Wirksamkeit verkehrsplanerischer Handlungsansätze

**Ziel der LV:**

Erarbeitung von Strategien zur Lösung verkehrsbedingter Probleme in unterschiedlichen Teilräumen mithilfe handlungsorientierter Ansätze

**Voraussetzungen:**

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung setzt die Leitung einer Sitzung (Referat und Diskussion) voraus.

**Literatur:**

A. Kagermeier / T. Mager / T. W. Zängler (2002): Mobilitätskonzepte in Ballungsräumen. Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung. Bd. 2

D. Apel (1998): Stadtentwicklungskonzepte zur Vermeidung von Autoverkehr. Beispiele aus europäischen Städten. In: Archiv für Kommunalwissenschaften. S. 62 ff.

S. Bratzel (2005): Mobilität und Verkehr. In: Informationen zur politischen Bildung. Nr. 287. S. 44 ff.

Helmut Nuhn / Markus Hesse (2006): Verkehrsgeographie.

H. Heineberg (2007): Einführung in die Anthropogeografie

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
**Regionalentwicklung auf dem westlichen Balkan - Transformationsprozesse im ehemaligen Jugoslawien**

**LV-Nr.:** 63-074

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Henning Sanftleben

**Zeit:** Mi 16.15 - 17.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

Einst geprägt durch einen sozialistischen Sonderweg und in den 90'er Jahren Schauplatz von räumlichen Gewaltkonflikten, befindet sich das ehemalige Jugoslawien heute auf dem Weg in eine unklar definierte Europäische Integration.

Die Übung nähert sich den Regionen und Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien aus kulturgeographischer, sozialgeographischer, politisch-geographischer und wirtschaftsgeographischer Perspektive. Dabei stehen die räumlichen Auswirkungen von Transformationsprozessen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung.

Regionale Schwerpunkte sind:

- Kosovo (Retraditionalisierung, ländlicher Raum und gesellschaftliche Strukturen in der ex-jugoslawischen und südosteuropäischen Peripherie)
- Serbien („Deep State“, politische Eliten und Globalisierung)
- Bosnien und Herzegowina (ethnische Gewaltordnungen, Dayton und der Wiederaufbau)
- Kroatien (Postnationalismus und gesellschaftlicher Umbruch als Grundlagen von politischer Integration und wirtschaftlicher Entwicklung)
- Montenegro (Schattenwirtschaft und Nationalstaatlichkeit im Zeichen der Unabhängigkeit)

**Ziel der LV:**

Ein auch theoretisch inspiriertes Grundverständnis für die Transformation eines Raumes bekommen, differenzierte Einblicke in die komplexe Prägung des westlichen Balkans gewinnen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
**Sustainable Urban Transport in Africa**  
**LV-Nr.:** 63-075  
**Dozent:** Dr. Jürgen Heyen-Perschon  
**Zeit:** Fr 15.15 -17.45, 14 tgl.  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 24.10.2008

**Inhalt:**

Im Anschluss an die Erarbeitung wesentlicher Charakteristika des Transportsektors in Entwicklungsländern steht die derzeitige Entwicklung des städtischen Transports im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unter den unterschiedlichen Blickwinkeln von Armutsbekämpfung, sozialer Gerechtigkeit, ökonomischer Entwicklung sowie Umweltschutz und Klimawandel wird die spezifische Situation in Afrikas Städten analysiert und in einen regionalen und globalen Kontext gestellt. Konkrete Städte und Projekte sollen als „Best Practise“ für nachhaltige Transportsysteme untersucht werden. Die Rolle der verschiedenen Akteure (Marktfrauen, Autoindustrie, Weltbank, etc.) wird erarbeitet und der Einfluss von Finanzierungsinstrumenten (z.B. Clean Development Mechanism) berücksichtigt. Das Potenzial zur Übertragung auf andere Städte und Regionen wird analysiert.

Der Verlauf der LV wird zusammen mit den Studenten gestaltet und findet aufgrund der Literaturlage z.T. in englischer Sprache statt (v.a. Skype Online Interviews mit internationalen Experten im Transportsektor). Die Veranstaltung wird von zwei Dozenten in Kooperation durchgeführt.

**Ziel der LV:**

Die LV dient der Erlangung eines allgemeinen Überblicks über die verschiedenen existierenden städtischen Transportsysteme Afrikas sowie dem Verständnis über die sich daraus ergebenden spezifischen ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Problemfelder. Durch die Analyse von Fallbeispielen sollen tiefer gehende Einblicke in aktuelle Lösungsansätze ermöglicht und kritisch betrachtet werden.

**Voraussetzungen:**

Allgemeine Kenntnisse über die Entwicklungsländerproblematik, Kenntnisse über derzeitige Akteure der Entwicklungszusammenarbeit im Transportsektor, gute Englischkenntnisse.

**Literatur:**

wird im Seminar bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
Quantitative Landschaftsstrukturanalyse mit GIS und deren Anwendung in der Landschaftsökologie

**LV-Nr.:** 63-076

**Dozent:** Dr. Cornelia Baessler

**Zeit:** 5 Tage kompakt, Blockveranstaltung: 23.02.–27.02.2009, 9.15 -18 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R. 742

**Beginn:** 23.02.2009

**Inhalt:**

Verwendung von GIS zur graphischen Darstellung von Landschaften und Landschaftselementen; quantitative Analyse und Zustandsbeschreibung der räumlichen Landschaftsstruktur mit Hilfe von Landschaftsstrukturmaßen; Analyse von Zusammenhängen zwischen anthropogen überprägten Landschaftsstrukturen und biogeographischen Prozessen

**Ziel der LV:**

Erarbeitung von Kenntnissen zur Quantifizierung von Landschaftsstrukturen und deren Anwendung zur Erklärung biogeographischer Prozesse

**Voraussetzungen:**

Grundlagen im Umgang mit GIS

**Literatur:**

- MCGARIGAL, K. (2002): Landscape Pattern Metrics FRAGSTATS Background material. 20 S.; <http://www.umass.edu/landeco/research/fragstats/documents/background.html>
- Lang, S. & T. Blaschke (2007): Landschaftsanalyse mit GIS. UTB

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen und angewandten Geographie:  
**Laborpraktikum (Theorie und spezielle Methoden)**  
**2-tg. Exkursion: Hamburger Umland**

**LV-Nr.:** 63-077; 63-078

**Dozent:** Dr. Elke Fischer

**Zeit:** Fr 10.15 - 13.00 (14tägig); 07./08.11.2008

**Ort:** Geomatikum, R. 838 + Labor des Geographischen Instituts (824-831)

**Beginn:** 24.10.2008

**Inhalt:**

Das aktuelle Laborpraktikum hat einen bodenkundlichen Schwerpunkt. Nach einer allgemeinen Einführung in Laborarbeitsmethoden (inkl. Sicherheitsaspekten, Qualitätssicherung, Umgang mit Pipetten, Mühlen, Waagen etc.) erfolgt während der Geländetage die Bodenansprache, Probennahme und erste Analyse an ausgewählten Aufschlüssen im Hamburger Raum. Die gewonnenen Proben werden anschließend auf zahlreiche bodenphysikalische und bodenchemische Parameter untersucht (z.B. Lagerungsdichte, Korngrößenzusammensetzung, Wasserleitfähigkeit, pH-Wert, Kationenaustauschkapazität, Nährstoff-Gesamtgehalte, Kalkgehalt, organischer Kohlenstoffgehalt, Basenkapazität etc.). Die gemessenen bzw. berechneten Analyseergebnisse werden abschließend ausgewertet, beurteilt und graphisch dargestellt.

**Ziel der LV:**

Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Feldansprache, Probennahme und zentraler Laborarbeitsmethoden inklusive Methoden der Auswertung und Beurteilung von Umweltdaten

**Voraussetzungen:**

Die **2-tg. Exkursion LV-Nr. 63.078** ins Hamburger Umland ist integraler Bestandteil des Seminars (Datum **Fr/Sa 07.-08.11.**). Während der Exkursion erfolgt die Bodenansprache, Probennahme und erste Analytik vor Ort. Die Teilnahme an der Exkursion ist verpflichtend, eine Freistellung von der Exkursion kann nur aus unabdingbaren Gründen (Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) erfolgen und muss vorher abgesprochen werden.

**Literatur:**

SCHLICHTING, E., BLUME, H.-P. & K. STAHR (1995): Bodenkundliches Praktikum.  
STAHR, H., KANDELER, E., HERRMANN, L. & T. STRECK (1998): Bodenkunde und Standortlehre.  
KUNTZE, H., ROESCHMANN, G. & SCHWERDTFEGER, G. (1994): Bodenkunde.  
SCHACHTSCHABEL, P., BLUME, H.-P., BRÜMMER, G., HARTGE, K.-H. & U. SCHWERTMANN (2002) Lehrbuch der Bodenkunde.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen Geographie:  
**Alltag und Politik im öffentlichen Raum der Metropole - Beispiele aktueller Stadtforschung in Mexiko (LAST B)**

**LV-Nr.:** 63-079

**Dozent:** Dr. Kathrin Wildner

**Zeit:** Do 14.15 - 15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

Mexiko Stadt ist durch eine bewegte Geschichte politischer Machtkämpfe gekennzeichnet. Vor dem Hintergrund weltweiter Globalisierungsprozesse, neo-liberaler Ökonomien und aktueller Demokratisierungsprozesse stellen sich heute vermehrt Fragen zu den spezifischen Räumen gesellschaftlicher und politischer Öffentlichkeit. Während der öffentliche Raum einerseits eine Voraussetzung für die Bildung und Repräsentation politischer Bewegungen ist, dient er gleichzeitig auch der Machtrepräsentation. Soziale und politische Bewegungen manifestieren sich im öffentlichen Raum der Stadt, hinterlassen Spuren, schreiben sich ein oder führen gar zu einer veränderten Wahrnehmung urbaner Räume. Die Untersuchung der Nutzung und Bedeutung von öffentlichem Raum als Ausgangspunkt und Ziel politischer Aneignung rückt in aktuellen interdisziplinären Stadtforschungen Mexikos in den Vordergrund.

**Ziel der LV:**

In der Übung werden zunächst anhand ausgewählter Texte Bezugsrahmen und Begrifflichkeiten wie „urbaner Raum“, „Öffentlichkeit“ und „räumliche Aneignung“ diskutiert. Auf der Basis aktueller empirischer Forschungsbeispiele sollen im Folgenden Positionen der gegenwärtigen Stadtforschung in Mexiko untersucht werden.

**Voraussetzungen:**

Spanischkenntnisse (lesen) sind erforderlich.

**Literatur:**

Irazábal, Clara, (Ed). Ordinary Places/Extraordinary Events. Citizenship, Democracy and Public Space in Latin America London: Routledge 2008.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie  
Landschafts- und Umweltplanung

**LV-Nr.:** 63-080

**Dozent:** Dr. Manfred Haacks

**Zeit:** Mi 12.15-13.45

**Ort:** Geomatikum, Raum 531

**Beginn:** 22.10.2008

**Inhalt:**

Vorgelegt werden Abläufe und Instrumentarien der Landschafts- und Umweltplanung. Nach der Einführung der verschiedenen Planungsebenen und gesetzlichen Grundlagen, werden anhand von Fallbeispielen Durchführung und Abläufe der Eingriffsregelung vorgestellt.

Bearbeitete Themen sind Bebauungs- und Grünordnungsplanung, Landschaftspflegerische Begleitplanung, Umweltverträglichkeitsprüfung und Raumordnungsverfahren. Zudem werden die aus biologischer Sicht relevanten Flora-Fauna-Habitat-Verträglichkeitsprüfungen und Artenschutzrechtliche Fachbeiträge vorgestellt und erörtert. Darüber hinaus sollen die KursteilnehmerInnen Einblicke in die Arbeit eines biologisch-orientierten Planungsbüros bekommen.

**Ziel der LV:**

Erwerb von Kenntnissen zur Landschafts- und Raumplanung mit den verschiedenen Planungsebenen.

**Voraussetzungen:**

e-mail-Adresse

**Literatur:**

RIEDEL, W. & LANGE, H [Hrsg.] (2002): Landschaftsplanung. 2. Auflage. Spektrum Akademischer Verlag. Heidelberg, Berlin.

GASSNER, E. & WINKELBRANDT, A. (2005): UVP - Umweltverträglichkeitsprüfung in der Praxis: Rechtliche und fachliche Anleitung für die Umweltverträglichkeitsprüfung. 4. Auflage. C.F. Müller. Heidelberg.

**Titel der LV:** Übung zur speziellen Geographie:  
**Natur, Geographie und Kunst**  
**(kultur- und sozialgeographische Fragestellungen)**

**LV-Nr.:** 63-082  
**Dozent:** Dr. Christian H. Müller-Krug  
**Zeit:** Do 12.15 – 13.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 23.10.2008

**Inhalt:**

Die interdisziplinär angelegte Übung wird sich mit zeitgemäßen Fragestellungen im Kontext von Geographie und Kunst beschäftigen. Naturwissenschaftler und Künstler sehen die gleichen Objekte mit verschiedenen Augen, sprich unterschiedlichen Denkmustern und Arbeitsergebnissen. Sowohl die UNESCO-Arbeit, die Naturwissenschaften als auch die Entwürfe unterschiedlichster Künstler bieten eine große Anzahl von Alternativen zu den üblichen, häufig eher destruktiven Umgangsweisen mit unseren Lebensgrundlagen - welche uns nur geliehen sind, auch kommenden Generationen gehören. Wir werden uns unter anderem mit folgenden Themen auseinander setzen:

- Architektur
- Landschaftsgärten
- Welterbeschutz
- Kunstgeographie
- Gartenkunst
- Landschaftsmalerei
- ggf. Vorschlägen von Ihnen
- Land-Art
- UNESCO - Projekte
- Biosphärenreservate
- Moderne Kunst
- Kunstlandschaften
- Soziale Plastik
- Städtebau und Stadterneuerung
- Sinn der Landschaftsarten
- Was sind Geistige Landschaften?
- Nutzung Industrieller Denkmäler
- Kunst in Industriebauten
- Kunst- und Bildinterpretationen

**Ziel der LV:**

In seinem Lehrbuch *Sozialgeographie* stellt D. Fliedner folgende These auf: Im gesellschaftlichen Induktionsprozess bilden Wissenschaften und Kunst die unsere Gesellschaft gestaltenden Basisinstitutionen der Menschheit als Population insgesamt. Durch beide werden die Kenntnisse von unserer Umwelt in die Gesellschaft gebracht. Anhand der Musterthemen werden wir untersuchen, ob und inwieweit Wissenschaft und Kunst sich tatsächlich ergänzen, zusammengehören und zu den grundlegenden Werten unserer und kommender Lebensgemeinschaften gehören. Weiterhin werden wir uns in der Analyse von Kunstwerken üben, mit dem Ziel, Sie an Methoden der Interpretation klassischer bis aktueller Kunst heran zu führen, Kunst und Landschaften neu zu sehen. Eine für moderne Geographen sowie landschaftsschützende oder -gestaltende Arbeiten bedeutsame Fähigkeit.

**Voraussetzungen:**

Übernahme eines in das jeweilig zu besprechende Übungsthema einleitenden Referats und Bereitschaft zur Diskussionsteilnahme (geistige Aktivität).

**Literatur:**

Die Verteilung einer umfangreichen Literaturliste erfolgt innerhalb der ersten Veranstaltung.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
Erfassen und Bewerten der urbanen Kulturlandschaft – das Beispiel Barmbeks

**LV-Nr.:** 63-083

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Timon Hoppe, Dipl.-Geogr. Stefan Brauckmann

**Zeit:** Mo 10.15 – 11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 20.10.2008

**Inhalt:**

Der hochverdichtete Stadtteil Barmbek bietet auf kompaktem Raum eine abwechslungsreiche, vom industriellen Zeitalter geprägte Kulturlandschaft. Umso erstaunlicher ist, daß dieser Stadtteil häufig als monofunktionaler Wohnstandort wahrgenommen wird. In der Übung sollen die urbanen Kulturlandschaftselemente erkannt, erfasst, bewertet und kartographisch dargestellt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf den Kulturlandschaftselementen des Verkehrs, der Versorgung, des Wohnens und der Industrie.

**Ziel der LV:**

Sicherer Umgang mit Raumbewertungs- und Raumerfassungsmethoden. Anwendung von GIS zur Darstellung der Ergebnisse. Selbständige Gruppenarbeit sowie Geländearbeit. Die Ergebnisse werden in einer Zusammenschau vorgestellt.

**Voraussetzungen:**

Aktive Mitarbeit im Seminar.  
Bereitschaft zur Gruppenarbeit.  
Teilnahme an der angeleiteten Geländekartierung.  
Erstellen eines Abschlussberichtes.

**Literatur:**

Nagel, F. (2003) Kulturlandschaftsforschung und Industriearchäologie. Hamburg GGH  
Broermann, J. (2003) Kulturlandschaftskataster für urbane Räume: Freiflächen. Hamburg  
Hoppe, T. (2008) Rostock - Urbane Kulturlandschaft: Stadtbilder · Wandlungen · Perspektiven. Hamburg  
Winkler, E. (2008) Ein Beitrag zur Kulturlandschaftspflege. Die Bedeutung von Kulturlandschaftselementen hinsichtlich der Entwicklung urbaner, postindustrieller Räume. Diplomarbeit Uni Hamburg

Weitere Literatur wird zu Beginn der Übung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur speziellen und angewandten Geographie:  
**Geographische Risikoforschung (Theorie und spezielle Methoden)**  
**LV-Nr.:** 63-084  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Simone Rettberg  
**Zeit:** Di 14.15 – 15.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Die Stimmungslage in der „Weltrisikogesellschaft“ (Beck 2007) beruht auf der Erfahrung, dass in den letzten Jahren zwar die wissenschaftlichen Kenntnisse über konkrete Risikofaktoren immens gewachsen sind, dass sich Technikunfälle, Terroranschläge oder Naturkatastrophen dadurch aber trotzdem nicht verhindern oder beherrschen lassen. Unter diesen Bedingungen wird der Umgang mit Risiken zu einer Schlüsselfrage für die Zukunft der Menschheit. Dieser Umgang ist gesellschaftlich jedoch äußerst umstritten, da die Wahrnehmung und Bewertung von Risiken variiert.

In der Übung sollen verschiedene Ansätze der sozialwissenschaftlichen Risikoforschung wie Verwundbarkeit, Anpassung und Resilienz theoretisch und konzeptionell ausgeleuchtet und an konkreten Beispielen exemplifiziert werden. Dabei stehen empirische Studien zu ausgewählten Problemfeldern, insbesondere in Entwicklungsländern, im Mittelpunkt.

**Ziel der LV:**

Auf Basis von Impulsreferaten der Teilnehmer und der Diskussion wissenschaftlicher Texte sollen verschiedene Ansätze der geographischen Risikoforschung verständlich werden, auch im Hinblick auf ihre praktischen Implikationen im Bereich des Risikomanagements.

**Voraussetzungen:**

keine

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Die Lithosphäre Mitteleuropas**  
**LV-Nr.:** 63-085; 63-086  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Di 10.15 -11.45; 12.12.2008  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Endogene und exogene Formen und Strukturen der mitteleuropäischen Lithosphäre (an regionalen Beispielen)

**Ziel der LV:**

Auf der Basis von topographischen und geologischen Karten sowie wissenschaftlichen Texten soll die Lithosphäre Mitteleuropas morpho- und lithographisch sowie morpholithogenetisch analysiert werden, um ihre Stellung im Geosystem bewerten zu können.

**Voraussetzungen:**

Lektüre in der **vorherigen vorlesungsfreien Zeit (!)** (siehe *Literatur*)

Die **1-tägige Exkursion – LV 15.086 – „Elbetal“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann.

Die Exkursion findet **am 12.12.2008** statt.

**Literatur:**

Putnam, W. (1969): Geologie. Einführung in Ihre Grundlagen. – Berlin (Walter de Gruyter & Co.)

Grimmel, E. (2006): Kreisläufe der Erde. Eine Einführung in die Geographie.- 3. Aufl., Münster (LIT), Kap. 1 und 4

Vorlesungsskripte „Relief und Wasser“ und „Das Relief Mitteleuropas“

**(Bitte die Vorlesungsskripte sofort in Raum 717 abholen!)**

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur angewandten Geographie:  
**Geographie in der Praxis - Anforderungen des Arbeitsmarktes an Geographen**

**LV-Nr.:** 63-087

**Dozent:** Dr. Michael Waibel

**Zeit:** Fr 10.15 -13.45, 14 tgl.

**Ort:** Geomatikum, R. 923

**Beginn:** 24.10.2008 (gleichzeitig Vorbesprechung)

**Inhalt:**

Das Berufsbild von Geographen ist weiterhin diffus und vielen Studierenden der Geographie ist nicht klar, in welcher Branche sie mit ihrer Ausbildung die besten Arbeitsmarktchancen haben. Im Rahmen der LV sollen Unternehmen besucht werden, bei denen ausgebildete Geographen tätig sind.

Dabei werden von den Interviewpartnern u.a. folgende Informationen erhoben:

- Ausbildungsgeschichte und Karriereweg des Interviewpartners,
- Selbstbeschreibung der aktuellen beruflichen Position und der Firma,
- Einschätzungen, was am Geographiestudium für den Beruf relevant gewesen ist,
- Einschätzungen, was für eine praxisnahe Ausbildung optimiert werden muss,
- Informationen über Möglichkeiten von Praktika im Unternehmen,
- Erfordernisse an fachlichen Kompetenzen, die an der Universität erworben werden können und soft skills für den Berufstieg im Unternehmen,
- Hinweise für einen gelungenen Berufseinstieg im Allgemeinen.

Unternehmensbesuche sind unter anderem geplant bei:

Tchibo (Standortmarketing), Navteq Europe B. V., GfK GeoMarketing GmbH, Clustermanagement Abt. der Logistik-Initiative Hamburg/HWF Hamburg, Wirtschaftsförderung Landkreis Harburg, Handelskammer Hamburg (Unternehmensförderung), HHLA Hamburger Hafen und Logistik AG, Steria Mummert Consulting AG, GFA Consulting Group GmbH, RAIKE Kommunikation GmbH, Immobilien-Research Abt. der Colliers Grossmann & Berger GmbH

**Ziel der LV:**

- Ziel ist die Erarbeitung eines grundlegenden Verständnisses der Anforderungen des Arbeitsmarktes für Geographen und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Planung des Studiums und außeruniversitärer Aktivitäten.
- Es sollen die vielfältigen Berufsfelder, in denen Geographen tätig sind, verdeutlicht werden und gleichzeitig ein Überblick über die Arbeitsmarktlage für Geographen in Hamburg gewonnen werden.

**Voraussetzungen:**

- ✓ Human- oder wirtschaftsgeographischer Studienschwerpunkt ab 3. Semest.
- ✓ Bereitschaft zur gründlichen Vorbereitung und aktiven Mitarbeit
- ✓ Bereitschaft an Unternehmensbesuchen teilzunehmen
- ✓ Bereitschaft bei XING ein eigenes Kompetenzprofil einzustellen und einer neu zu gründenden Gruppe „Geographen in Hamburg“ beizutreten
- ✓ Ausarbeitung von Protokollen und spezifischen Branchenanalysen
- ✓ Mitarbeit an Reader „Geographen und ihr Arbeitsmarkt“
- ✓ Maximale Teilnehmerzahl: 12

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Übung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Potentiale und Probleme deutscher Fischereiwirtschaft in Nord- und Ostsee**

**LV-Nr.:** 63-090

**Dozent:** Prof. Dr. Beate M.W. Ratter

**Zeit:** Di 14.15 - 15.45 Uhr

**Ort:** Geomatikum, R 740

**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Das Hauptseminar analysiert Probleme und Strategien der herkömmlichen und zukünftigen Fischereiwirtschaft in der Nord- und Ostsee. Dabei werden unterschiedliche Ansätze der Fischereiwirtschaft behandelt und die rechtlichen und sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen untersucht. Vor dem Hintergrund der Marktkräfte, dem Konsumverhalten, der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit sowie dem globalen Wandel sollen über das rein Ökonomische hinaus auch gesellschaftliche Fragen behandelt werden.

In einem Referateseminar geht es darum, unterschiedliche Themen rund um die Fischereiwirtschaft zu behandeln und Übertragbarkeiten für Problemlösungsstrategien zu diskutieren. Themenvorschläge siehe Extrablatt; es können aber auch eigene Themen eingereicht werden.

**Ziel der LV:**

Hinführung zum Thema Fischerei, Fischereiwirtschaft und globaler Wandel sowie sozio-ökonomische Auswirkungen der aktuellen Fischereipolitik. Mit den unterschiedlichen Themen soll sich kritisch-analytisch auseinandergesetzt werden. Methodisch sollen Kenntnisse über Materialbeschaffung, -auswertung, Analyse und kritische Stellungnahme angewandt und vertieft werden.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar ist für Studierende höherer Semester konzipiert, die ein besonderes Interesse an Fragen zur Fischereiwirtschaft haben und ein Engagement über die zwei Sitzungsstunden pro Woche hinaus aufweisen. Eine erfolgreiche Zwischenprüfung bzw. Vordiplom muss bis zum 1.10. nachgewiesen werden.

**Anforderungen:**

In der vorlesungsfreien Zeit muss von jedem Teilnehmer ein Exposé zum Referatsthema angefertigt werden, das zu Beginn des Sommersemesters allen Teilnehmern in Blackboard zur Verfügung gestellt wird. Die/der Referent/in wird dann ihren/seinen ausgearbeiteten Vortrag didaktisch sinnvoll und eigenständig dem Plenum zur Diskussion stellen. Im Anschluss an den mündlichen Vortrag wird das Thema zu einer schriftlichen Hausarbeit ausgearbeitet.

**Literatur:**

Ingo Heidbrink (2004): ["Deutschlands einzige Kolonie ist das Meer!" : die deutsche Hochseefischerei und die Fischereikonflikte des 20. Jahrhunderts](#), Convent-Verlag, Hamburg

Ortwin Renn und Sonja Köppel (2005): Einführung: Weder Fisch noch Fleisch. Vom Scheitern der europäischen Fischereipolitik - und neuen Chancen, GAIA 4, S. 293-294, Zürich

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Globaler Wandel und Ressourcendegradation – das Syndrom-  
konzept des WBGU**

**LV-Nr.:** 63.091

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Böhner

**Zeit:** Do 10.15 – 11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 30.10.2008

**Inhalt:**

Bereits 1996 hatte der ‚Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen‘ (WBGU) mit dem Syndromansatz ein viel diskutiertes Konzept zur integrierten Beschreibung globaler Umwelt- und Entwicklungsprobleme vorgeschlagen, das typische Ursache-Wirkungs-Muster des Globalen Wandels mit jeweils symptomatischen Auswirkungen auf Umweltressourcen und gesellschaftliche Entwicklungen seit Beginn der Neuzeit in 16 Syndromen zusammenfasst. Durch die fachübergreifende Syndromanalyse sollten Symptome, Ursachen und Wechselwirkungen kritischer Umwelt- und Entwicklungsprobleme erkannt, Maßnahmen zu ihrer Minderung oder Vermeidung aufgezeigt und künftige Entwicklungen in betroffenen Weltregionen vorhergesagt werden.

**Ziel der LV:**

Im Rahmen des Hauptseminars soll die Initiative des WBGU in kritischer Retrospektive vorgestellt und die Eignung des Syndromansatzes für die Erfassung resp. Vermeidung oder Minderung von Degradationsprozessen aus physisch-geographischer Sicht diskutiert werden. Das Hauptseminar dient damit der Vertiefung von Fähigkeiten zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse über Ursachen, Formen, Prozesse und Folgen der Ressourcendegradation als Basis für die Ableitung geeigneter Eingriffsstrategien zum Schutz von naturräumlichen Ressourcen.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (Diplom, Lehramt) bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (B.sc.).

**Literatur:**

Die Literatur sollte von den Seminarteilnehmern selbständig recherchiert werden.

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Die EU-Mitgliedsstaaten Mittel- und Osteuropas – aktuelle geographische Themen- und Problemfelder**

**LV-Nr.:** 63-092

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Mo 10.15 - 11.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 20.10.2008

**Inhalt:**

Das Oberseminar nimmt politische, gesellschaftliche, ökonomische, soziale und räumliche Strukturen, Prozesse, Wirkungen, Handlungsfelder in den EU-Mitgliedsstaaten Mittel- und Osteuropas auf, die im Kontext der Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft und ihrem EU-Beitritt 2004 und 2007 zu dokumentieren, zu analysieren und zu besprechen sind. Dies geschieht eingebettet in aktuelle Herausforderungen der EU-Integration/ Raumentwicklung.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet ein Thema. Zu diesem ist eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) anzufertigen, ein Vortrag zu halten (ca. 45 Minuten) und die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten) zu übernehmen.

Die Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Zeitpunkt des Vortrages der Leiterin und den Teilnehmern vorliegen.

**Ziel der LV:**

Inhaltlich und methodisch weitgehend selbständiges Arbeiten der Teilnehmer.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (Bachelorstudium).

**Literatur:**

Eine intensive Literaturrecherche zum Thema haben die TeilnehmerInnen selbst durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung.

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Ökonomische Grundlagen der europäischen Stadtstruktur**  
**LV-Nr.:** 63-093  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Di 14.15 - 15.45  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Bearbeiter/in</b>
21.10.	Einführung und Semesterorganisation	alle
28.10.	Kapitalismus ohne soziale Verantwortung: Der Wohnungsbau im späten 19.Jhdt. dargestellt an Berliner und/oder Hamburger Beispielen	Katrin Petersen
<b>Politische Ökonomie und Stadtentwicklung – Grundlagen</b>		
04.11.	Städtischer Boden und Parameter der Grundrente	Jörg Heidsiek
11.11.	„Masters of Space“: Hauptakteure der gewerblichen Immobilienindustrie	Christian Schultz
18.11.	Internationalisierung des städtischen Immobilienmarktes (Anleger und Beratungsdienstleistungen)	Janko Vollmer
25.11.	Städte als „Growth Machines“. Politökonomische Grundlagen der „property-led development“	Jens Mollenhauer
02.12.	Politische Ökonomie jüngerer Großprojekte	Sebastian Strasser
09.12.	Waterfront Development	Henry Küper
<b>Fallbezogene Vertiefungen zum gewerblichen Immobilienmarkt und zum Wohnungsmarkt</b>		
16.12.	Der Büromarkt in Hamburg: Lagen, Konjunktoren, Architekturen	Engelbert Felleki-Dengel
06.01.	Theorien zur „gentrification“	Thorsten Kinker
13.01.	„Ende des sozialen Wohnungsbaus in Deutschland“? Aktuelle Bedeutung städtischer Wohnungsbaugesellschaften und der genossenschaftliche Wohnungsbau	Kolja Griebner
20.01.	<b>Wirtschaftliche Determinanten der Stadtentwicklung seit der Gründerzeit</b>	
28.01.		
03.02.	Abschlussdiskussion	alle

**Ziel der LV:**

Ziel des Hauptseminars ist die kritische Bestandsaufnahme derjenigen ökonomischen Prozesse, die Stadtgestalt und Stadtentwicklung gegenwärtig prägen. Dazu werden im Hauptseminar Grundlagen erarbeitet und an Fallstudien vertieft. Aufbauend auf Theorien über den Bodenwert stehen besonders die Determinanten des Wohnungs- und Immobilienmarktes im Zentrum.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (Diplom, Lehramt) bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (B.sc.); Themenvergabe bereits erfolgt.

**Literatur:**

Intensive selbständige Literaturrecherche durch die Bearbeiter/innen

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Naturgefahren und Risikomanagement**

**LV-Nr.:** 63-094

**Dozent:** Dr. Gabriele Gönner

**Zeit:** Block: 07.11., 14.15 – 17.45, R. 740; 14.11., 14.15 – 17.45, R. 838; 21  
u. 22.11., 9.15 - 19.45, R. 740

**Ort:** Geomatikum, R. 740; 838

**Beginn:** 07.11.2008

**Inhalt:**

Bei der LV werden Natur und natürliche Ereignisse dem Begriff Katastrophen gegenüber gestellt. Erst aus dem Blickwinkel des Menschen werden aus Ereignissen, die einer speziellen Geophysik folgen, sogenannte „Katastrophen“. Hierbei sind zu unterscheiden die Naturkatastrophen aus dem Bereich der Geologie, der Atmosphäre und der Hydrologie. Es werden die Naturkatastrophen aus den genannten Bereichen einzeln und an Beispielen vorgestellt, wobei sowohl eine Einordnung in die jeweiligen physisch geographischen Zusammenhänge erfolgt als auch eine Einschätzung des Risikos durch Schadensdarstellung. Neben den akut auftretenden Katastrophen gibt es die langsame Veränderung, die immer wieder punktuell durch besondere Ereignisse sich bemerkbar macht. Hierzu gehört die Klimaänderung, die ein besonderes Augenmerk erhält.

Der Umgang mit den Naturgefahren erfolgt über Risikomanagementkonzepte. Es werden in einem theoretischen Abriss die einzelnen Faktoren des Risikomanagements vorgestellt, um dann in Fallbeispielen von dem Umgang mit Trockenheit über Extremhochwasser zu Steinschlag verschiedene Managementkonzepte vorzustellen.

**Ziel der LV:**

Es sollen Zusammenhänge zwischen Natur und natürlichen Ereignissen mit anthropogener Beeinflussung bzw. Bewertung erstellt werden. Es sollen sowohl die Physisch geographischen Fakten der Katastrophe als auch der Umgang des Menschen mit ihr und ihren humanen, ökologischen und ökonomischen Folgen erarbeitet werden.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (Diplom, Lehramt) bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (B.sc.).

**Literatur:**

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
Landwirtschaftliche Krisen und Hunger zu Beginn des 21. Jahrhunderts

**LV-Nr.:** 63-095

**Dozent:** Prof. Dr. Ch. Parnreiter

**Zeit:** Mi 14.15 - 15.45

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 29.10.2008

**Inhalt:**

Thema des HS sind landwirtschaftliche Krisen und die Wiederausbreitung des Hungers zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Das HS behandelt zum einen Fragen der Agrarproduktion, des Agrarhandels zwischen Protektionismus und Globalisierung, der Agrarmultis und der Landformen in der sog. Dritten Welt. Zum anderen wird ein Überblick über die historische Entwicklung und regionale Verbreitung des Hungers gegeben, eine Analyse des Diskurses über den Hunger durchgeführt sowie technische wie politische Lösungen diskutiert.

**Ziel der LV:**

Bearbeitung der oben genannten Themen in wirtschaftsgeographischer Perspektive.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (Diplom, Lehramt) bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (B.sc.).

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Hauptseminar:  
**Vom Mittelalter in die Postmoderne – Die Stadt als Stein gewordener Ausdruck gebauter Kultur.**

**LV-Nr.:** 63-096

**Dozent:** Dr. Martin Pries

**Zeit:** Di 16.15 - 17.45

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 21.10.2008

**Inhalt:**

Das Seminar baut auf den grundlegenden Veranstaltungen zur Stadtgeographie auf. Die Fragestellung, der in dem Seminar nachgegangen werden soll, ist: Wie und warum haben Menschen über die Jahrhunderte ihre Städte gebaut. Es werden unterschiedliche Konzepte, Pläne und Realisierungen erarbeitet, wie Menschen Städte gebaut und in ihnen gelebt haben. Besonderes Augenmerk wird auf dem Spannungsfeld Planer und Bewohner/Nutzer liegen. Aus der Perspektive heutiger Bewohner soll diskutiert werden, welche Schlussfolgerungen für die aktuelle Stadtplanung gezogen werden können.

**Ziel der LV:**

Fachkompetenz: Analysefähigkeit der wesentlichen Faktoren, die die Genese, das Bild, die unterschiedlichen Funktionen und das Leben in Städten in unterschiedlichen Zeiträumen bestimmen.

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Grundstudium (Diplom, Lehramt) bzw. erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase (B.sc.).

**Literatur:**

Albers, G. 2008: Stadtplanung: eine illustrierte Einführung. Darmstadt.

Bähr, J.; Jürgens, U. 2005: Stadtgeographie II. Braunschweig.

Bronger, D. 2004: Metropolen, Megastädte, Global Cities. Darmstadt.

Campbell, S. 2007: Reading in planning theory. Malden Mass.

Fassmann, H. 2004: Stadtgeographie I. Braunschweig.

Friedrich, K., B. Hahn, H. Popp: Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bd. Dörfer und Städte, Leipzig 2002.

Gaebe, W. 2004: Urbane Räume. Stuttgart.

Heineberg, H. 2006: Stadtgeographie. 3. Aufl., Paderborn.

Heineberg, H. 2003: Einführung Anthropogeographie / Humangeographie. Stuttgart .

Lichtenberger, E. 2002: Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt.

Pacione, M. 2006: Urban geography: a global perspective. 2 ed., London (u.a.).

Zehner, K. 2001: Stadtgeographie. Gotha, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2.-st. Kolloquium:  
**Forschungskolloquium für Bachelor-Studenten und -Studentinnen**

**LV-Nr.:** 63-099

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Simone Rettberg

**Zeit:** Mi 16.15 – 17.45, 14-tg. (bzw. Termine nach Vereinbarung)

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 22.10.2008

***Inhalt und Ziel der LV:***

Die Übung bietet einen Rahmen, um über die Herausforderungen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Projekten zu sprechen. Sie zielt auf Studierende im fortgeschrittenen Studium ab, die planen - bzw. bereits dabei sind - ihre Abschlussarbeiten anzufertigen. Neben Fragen des Projektmanagements soll auch die Frage der Themenfindung und -abgrenzung erörtert, sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden diskutiert werden.

***Voraussetzungen:***

Die Teilnahme steht Studierenden im fortgeschrittenen Studium offen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit der Abschlussarbeit.

***Literatur:***

Kraas, Frauke & Jörg Stadelbauer (2000): Fit ins Geographie-Examen. Hilfen für Abschlussarbeit, Klausur und mündliche Prüfung. Stuttgart: Teubner.

**Titel der LV:** 3-tg. Kleine Exkursion:  
**Kulturlandschaften in Mecklenburg – Lewitz, Griese Gegend und Ludwigslust**

**LV-Nr.:** 63-102

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Timon Hoppe

**Zeit:** 3-tg.; voraussichtlich im Februar 2009

**Ort:** Abfahrt Geomatikum

**Beginn:** Bitte auf gesonderten Aushang achten!

**Inhalt:**

In Mecklenburg finden sich markante, häufig kleinräumig differenzierte Kulturlandschaften. Insbesondere die Phase der Frühen Neuzeit hat im Südwesten des ehemaligen Mecklenburg-Schwerins unterschiedlich geprägte Landschaften geschaffen.

Die Planstadt Ludwigslust und die sie umgebenden Regionen weisen trotz industrieller Umgestaltung und kollektivierter Landwirtschaft eine Vielzahl überlieferter Kulturlandschaftselemente und -relikte auf. Die Exkursion will einen Überblick über Entstehung und strukturelle Wirkungszusammenhänge der verschiedenen Regionen geben, es werden besondere Elemente der urbanen und ruralen Kulturlandschaft wie beispielsweise die Verkehrs- und Wasserweganlagen und die Siedlungsentwicklung vorgestellt.

Trends der touristischen Inwertsetzung sowie Probleme der Landschaftsbewahrung verbunden mit dem gesamtgesellschaftlichen Wandel seit dem Ende des Staatssozialismus' werden aufgezeigt. Die Perspektiven und Möglichkeiten der regionalen Raumplanung bilden vor diesem Hintergrund einen weiteren Schwerpunkt der Exkursion.

**Voraussetzungen:**

Geeignete, wetterfeste Kleidung ist selbstverständlich

**Literatur:**

Augenstein, I.: Die Ästhetik der Landschaft : ein Bewertungsverfahren für die planerische Umweltvorsorge Verlag Weißensee Berlin 2002.

Behrens, H. (Hrsg.): Historische Kulturlandschaften als Gegenstand der Landschaftsplanung.

Schloemer, A.: nachhaltiger Tourismus? St. Augustin 1999.

Steingrube, W. (Hrsg.): Beiträge zur Regionalentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern.

Böttcher, N. (2005) Ludwigslust: Stadterneuerung und Stadtentwicklung. Ludwigslust.

Fellner, B. (2002) Die Lewitz: ein Lebensraum im Wandel der Zeit. Entwicklungsgeschichte, Flora, Fauna und Tourismus. Schwerin.

Klar, T. (2006) Profil des Landkreises Ludwigslust. Schwerin.

Pleticha, H. (1999) Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommern. Würzburg.

Wiegand, C. (2001) Kulturlandschaftselemente: erfassen, bewerten, darstellen. Berlin.

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
Cuxhaven – Stadt- und Wirtschaftsentwicklung einer peripheren  
Hafenstadt

**LV-Nr.:** 63-103

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** Zeitpunkt wird zu Semesterbeginn festgelegt.

**Ort:** Cuxhaven

**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Schwerpunkte der Exkursion stellen hafenwirtschaftliche und touristische Potentiale der Stadt dar. Dazu werden Vorträge/Führungen von lokalen Experten angeboten. Ein möglicher zusätzlicher Aspekt bezieht sich auf die lokalen Strategien im Kontext des Klimawandels/Meeresspiegelanstiegs.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Keine – Informationen zu Modalitäten der Platzvergabe etc. werden mit Aushang bekannt gegeben.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Klimahaus Bremerhaven**  
**LV-Nr.:** 63-104  
**Dozent:** Dr. Jan Wehberg  
**Zeit:** 28.03.2009  
**Ort:** Bremerhaven  
**Beginn:** Bitte auf gesonderten Aushang achten!

**Inhalt:**

Ab Frühjahr 2009 zeigt das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost verschiedene Gebiete der Erde. Eine Reise entlang des achten Längengrades durch verschiedene Klimazonen, zu den dort lebenden Menschen, Tieren und Pflanzen. Ein Besuch der Ausstellung verschafft einen guten Überblick über die Naturräume der Erde. Voraussetzung für die Exkursion ist die tatsächliche Fertigstellung des Klimahauses.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Keine – Informationen zu Modalitäten der Platzvergabe etc. werden mit Aushang bekannt gegeben.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-tg. Kleine Exkursion:  
**Die neue Hanse - Vergleichende jüngere Stadtentwicklung von Lübeck und Rostock**

**LV-Nr.:** 63-105  
**Dozent:** Dr. Michael Waibel & Claas Dörnte  
**Zeit:** 22.11./23.11. 2008  
**Ort:** Lübeck/Rostock  
**Beginn:** Vorbesprechung am 24.10.2008 um 16 Uhr im Raum 923

**Inhalt:**

Die beiden traditionsreichen Hansestädte Lübeck und Rostock haben – auf Grundlage unterschiedlicher Ausgangsbedingungen nach der Wiedervereinigung – während der letzten beiden Dekaden hinsichtlich ihrer Stadt- und Wirtschaftsstrukturen unterschiedliche Entwicklungspfade eingeschlagen.

In Rostock setzten nach der Wende nachholende Stadtentwicklungsprozesse ein. Während etwa die City oder auch Warnemünde ihr wirtschaftliches Potential entfalten konnten, haben sich die Wohngebiete der sozialistischen Stadtentwicklung parallel zu Problemräumen innerhalb der Stadt entwickelt. Die ehemalige Grenzstadt Lübeck erlebte direkt nach der Wiedervereinigung einen kurzfristigen Aufschwung, hat aber insgesamt mit Abwanderung und dem Wegfall der Subventionen zu kämpfen. Vom Demographischen Wandel sind die beiden Hansestädte betroffen, sodass Stadtumbau wie auch Stadtrückbau Themenfelder der aktuellen Stadtentwicklungsprozesse Lübecks und Rostocks sind.

Im Tourismussektor konkurrieren Lübeck und Rostock nun touristisch gegeneinander und gleiches gilt für die Bedeutung als Hafenstandort an der deutschen Ostseeküste. Hier finden sich gleichwohl auch offensichtliche Gemeinsamkeiten: Beide Städte profitieren als wichtige Hafenstandorte im Ostseeraum vom Wegfall des Eisernen Vorhangs. Auch sind weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Innenstädte sowie den Stadtteilen Travemünde und Warnemünde touristische Anziehungspunkte sowohl für den Stadt- als auch für den Erholungstourismus.

**Ziel der LV:**

Erarbeitung eines grundlegenden Verständnisses von Entwicklungspfaden städtischer Entwicklung hinsichtlich der Themenfelder:

- Wirtschaftliche Integration in den Ostseeraum
- Hafenwirtschaft
- Demographische Entwicklung und Konsequenzen für Stadtentwicklung (Stadtumbau/Stadtrückbau)
- Nachholende Prozesse städtischer Entwicklung
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor

**Voraussetzungen:**

- ✓ Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit
- ✓ Maximale Teilnehmerzahl: 14
- ✓ Entrichtung eines Unkostenbeitrages von ca. 45 Euro (Übernachtung Jugendgästeship Rostock + Eintrittsgelder)
- ✓ Ausarbeitung von Kurzreferaten und Stadtrundgängen
- ✓ Erstellung von Protokollen

**Literatur:**

Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 3-tg. Kleine Exkursion:  
**Sylt**  
**LV-Nr.:** 63-106  
**Dozent:** Dr. Børge Pflüger, Alexander Dreves  
**Zeit:** 30.01.-01.02.2009 oder 06.02.-08.02. 2009  
**Ort:** Sylt  
**Beginn:** Abfahrt: Fr ca. 14.00 Uhr – Rückkehr: So ca. 18.00-19.00 Uhr

**Inhalt:**

Auf dieser 3-tägigen Exkursion sollen verschiedene Gesichter der Insel gezeigt werden. Dafür wird die Insel sowohl zu Fuß als auch mit dem Kleinbus erkundet. Aus dem Bereich der Physischen Geographie werden u.a. die Themen Inselbildung, Dünen- und Heidelandschaft, das Ökosystem Wattenmeer und Küstenerosion veranschaulicht werden. Erweitert wird die Themenpalette um die anthropogeographisch-geschichtlichen Hintergründe. Dabei wird ein Bogen geschlagen von den stein- und bronzezeitlichen "Hünengräbern" über die Walfänger-Friesen bis hin zur jüngeren, touristischen Nutzung der Insel.

Es sind unter anderem die folgenden Exkursionspunkte geplant:

- Hörnum Odde (Erosion der Südspitze, Küstenschutz)
- Keitum (historischer Ortskern)
- List (Wanderdünen, Inselbildung, Pflanzensukzession)
- Morsum (Morsum Kliff)
- Braderup (Heidelandschaft-Vegetation, Watt, Verkehr)

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Keine – Informationen zu Modalitäten der Platzvergabe etc. werden mit Aushang bekannt gegeben.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Hamburg – Innenstadt und Hafенrand**  
**LV-Nr.:** 63-107  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz  
**Zeit:** 01.11.2008  
**Ort:** Hamburg  
**Beginn:** 9.00 Uhr – Bitte auf gesonderten Aushang achten!

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen städtebaulichen Entwicklung der Innenstadt von Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf ausgelaufene sowie auf angehende Planungsprojekte.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Keine – Informationen zu Modalitäten der Platzvergabe etc. werden mit Aushang bekannt gegeben.

**Literatur:**

**Titel der LV:** 1-tg. Kleine Exkursion:  
**Lübeck - strukturelle und funktionale Entwicklung der Innenstadt**

**LV-Nr.:** 63-108

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** 08.11.2008

**Ort:** Lübeck

**Beginn:** Bitte auf gesonderten Aushang achten!

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der städtebaulichen Entwicklung der Innenstadt von Lübeck befassen, insbesondere mit den Zielkonflikten der Erhaltung langfristig überkommener Stadtgestalt, welche als Weltkulturerbe gilt.

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

Keine – Informationen zu Modalitäten der Platzvergabe etc. werden mit Aushang bekannt gegeben.

**Literatur:**